

**Masterstudiengang**

# **Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II**

Modulhandbuch –  
Sommersemester 2023

[www.wiso.fau.de/wirtschaftspadaogik](http://www.wiso.fau.de/wirtschaftspadaogik)

**Mehr  
wissen**



## **Abkürzungsverzeichnis**

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
P	Praktikum
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WiSe	Wintersemester

## I. Studienpläne und Übersichten

Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19 .....	V
Studien- und Prüfungsverwaltung im neuen campo-Portal .....	VI
Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen .....	VII
Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich .....	VIII
Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer .....	IX
Modulangebot .....	1

# Der Masterstudiengang im Überblick

# Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*</b>	<b>15</b>		5	10	
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
<b>Zweifach*</b>	<b>45</b>				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweifächer	45	15	10	10	10
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2018. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: [www.wiso.fau.de/pruefungsordnung](http://www.wiso.fau.de/pruefungsordnung)

# Studien- und Prüfungsverwaltung im neuen campo-Portal

Die beiden Systeme UnivIS und mein campus wurden im Sommersemester 2022 abgeschaltet. Die Prüfungs- und Veranstaltungsverwaltung findet nun über das neue System [campo](#) statt. Das campo-Portal umfasst die Verwaltung der Studierendendaten, der Lehrveranstaltungen, der Prüfungen und Notenverbuchung, der Module sowie der Räume bis hin zur Organisation der Bewerbungen, Zulassungen und Einschreibungen.

Anleitungen und Videos zum neuen Portal campo z. B. zur Suche von Modulbeschreibungen oder zur Prüfungsan- und abmeldung etc. finden Sie unter [https://www.intern.fau.de/lehre-und-studium/campusmanagement-an-der-fau-das-neue-campo-portal/informationmaterial-zu-hisinone-exa/#collapse\\_9](https://www.intern.fau.de/lehre-und-studium/campusmanagement-an-der-fau-das-neue-campo-portal/informationmaterial-zu-hisinone-exa/#collapse_9)

oder

<https://www.fau.de/2022/09/news/studium/die-neue-stundenplanerstellung-auf-campo/>

Bei den „Voraussetzungen für die Teilnahme“ handelt es sich lediglich um Empfehlungen, jedoch keine verpflichtenden (d.h. formalen) Voraussetzungen.

# Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
<b>1. schriftliche Prüfung:</b>	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
<b>2. mündliche Prüfung</b>	ca. 20 Minuten
<b>3. Sonderformen, insbesondere:</b>	
a. Projektarbeit/-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q. Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

# Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich → zu wählen sind 6 Module aus dem Angebot		
Nur die hier angegebenen Module sind wählbar!		
53422	<b>Produktions- und Supply Chain-Management</b>	<b>5 ECTS</b>
53410	<b>Business strategy</b>	<b>5 ECTS</b>
54251	<b>Konzernrechnungslegung</b>	<b>5 ECTS</b>
53430	<b>Controlling of business systems</b>	<b>5 ECTS</b>
53460	<b>Change management</b>	<b>5 ECTS</b>
53000	<b>Arbeitsmarktökonomie</b>	<b>5 ECTS</b>
55701	<b>Grundlagen der Organisationspsychologie</b>	<b>5 ECTS</b>
53450	<b>Technology and innovation management</b>	<b>5 ECTS</b>
53640	<b>Industrielles Management</b>	<b>5 ECTS</b>
56780	<b>Business ethics and corporate social responsibility</b>	<b>5 ECTS</b>
56760	<b>Auslandsmodul I</b>	<b>5 ECTS</b>
56770	<b>Auslandsmodul II</b>	<b>5 ECTS</b>
52130	<b>Sustainability management &amp; corporate functions</b>	<b>5 ECTS</b>
53770	<b>Finanz- und Bankmanagement</b> (für Studienrichtung I mit Wahlblock 3 nur innerhalb des Wahlblocks belegbar und nicht im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich)	<b>5 ECTS</b>
57453	<b>Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
54580	<b>Anerkennungsmodul VWL</b>	<b>5 ECTS</b>
55231	<b>Design Thinking und Produktdesign</b> (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	<b>5 ECTS</b>
57175	<b>Blockchain applications for business</b>	<b>5 ECTS</b>
54290	<b>Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung</b> (für Studienrichtung I mit Wahlblock 5 nur innerhalb des Wahlblocks belegbar und nicht im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich)	<b>5 ECTS</b>
56270	<b>Financial engineering and structured finance</b>	<b>5 ECTS</b>
52290	<b>International finance</b>	<b>5 ECTS</b>
57471	<b>Digital Marketing</b>	<b>5 ECTS</b>



## Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer

1	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch bis WS 2022/23</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 77335	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77336	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77903	<b>Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79375	<b>Sprachmodul I und II</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79370	<b>Lehren und Lernen in der zweiten Sprache</b>	<b>15 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54720	<b>Praxis der Berufssprache Deutsch II</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Michalak, Prof. Wilbers, Prof. Frederking, Prof. Niefanger, Prof. Och	

1	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch ab SoSe 2023</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 77335	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77336	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77903	<b>Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79375/79366	<b>Sprachmodul I und II</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79370	<b>Lehren und Lernen in der zweiten Sprache</b>	<b>15 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79355	<b>Vertiefungsmodul I DaZ</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79356	<b>Vertiefungsmodul II DaZ</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Vertiefungsmodul III DaZ</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54720	<b>Praxis der Berufssprache Deutsch II</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Michalak, Prof. Wilbers, Prof. Frederking, Prof. Niefanger, Prof. Och	

1	<b>Zweifach Deutsch</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 77922	<b>Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77402	<b>Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77432	<b>Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 77381	<b>Literaturgeschichte (LitG AM)</b>	<b>10 ECTS</b>

	<b>Modul</b> 77472	<b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)</b>	<b>10 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. <b>Frederking</b> ; Prof. <b>Habermann</b> ; Prof. <b>Schierholz</b> ; Prof. <b>Müller</b> ; Prof. <b>Niefanger</b> ; Prof. <b>Och</b> ; Prof. <b>Lubkoll</b> ;	

1	<b>Zweifach Englisch</b> Das Curriculum wird zum Teil neu modelliert und im Mai im Modulhandbuch nachgeladen. Zur Vorabinformation ist für das neue Modul die dazugehörige Lehrveranstaltung kursiv gelistet. Wegen genauer Informationen zu den dazugehörigen Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum Wiso Nürnberg, <a href="mailto:mario.oesterreicher@fau.de">mario.oesterreicher@fau.de</a>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 54390	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch I</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54400	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch III</b> <i>LV</i> <i>Writing lab</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54421	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54990	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch V</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54430	<b>Fremdsprachendidaktik Englisch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54995	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Aus folgenden Angeboten ist eines wählbar:</b>		
	<b>Modul</b> 54462	<b>Issues in global economic governance</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54382	<b>Issues in Global Governance</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg: Dr. <b>Oesterreicher</b> , Akad.Dir.; Prof. Dr. Christoph <b>Moser</b> ; Prof. Dr. <b>Wilbers</b>	

1	<b>Zweifach Ethik</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 75340	<b>Basismodul Praktische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 75350	<b>Basismodul Theoretische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56951	<b>Klassische Werke der Ethik</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56950	<b>Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II</b>	<b>4 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56952	<b>Religion I</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Modul</b> 56953	<b>Religion II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56954	<b>Religion III</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. <b>Scarano</b> ; Prof. Dr. <b>Badawia</b> ; Prof. Dr. <b>Pirner</b> ; ADir Dr. <b>Haußmann</b> (Philosophische Fakultät); Prof. <b>Wilbers</b>	

1	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 54471	<b>Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</b>	<b>15 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54501	<b>Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54511	<b>Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wahl eines Moduls a) – c)		<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54481	<b>Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen</b>	
	<b>Modul</b> 54491	<b>Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive</b>	
	<b>Modul</b> 55711	<b>Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung</b>	
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Dr. Haussmann, Prof. Pirner	

1	<b>Zweifach Französisch</b> Das Curriculum wird neu modelliert und im Mai im Modulhandbuch nachgeladen. Zur Vorabinformation sind hier die dazugehörigen Lehrveranstaltungen kursiv gelistet. Wegen genauer Informationen zu den dazugehörigen Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum Wiso Nürnberg, <a href="mailto:mario.oesterreicher@fau.de">mario.oesterreicher@fau.de</a>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch I</b> LV: <i>Francais economique pour Master</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch II</b> LV: <i>Sprachmittlung Französisch-Deutsch</i> <i>Presentation</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch III</b> LV: <i>Civilisation</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54563	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV</b> LV: <i>Didactique appliquee</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch V</b> LV: <i>Communication orale et interculturelle</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV</b> LV: <i>Communication écrite et commerciale</i>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV</b> LV: <i>Le francais en classe</i>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Fachdidaktische Ausbildung Französisch I</b> LV: <i>Proseminar Fachdidaktik</i>	<b>5 ECTS</b>

		<i>Presentation</i>	
4	<b>Modul</b> <i>neu</i>	<b>Fachdidaktische Ausbildung Französisch II</b> <i>LV:</i> <i>Proseminar Fachdidaktik</i>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	<b>Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.</b> , Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

<b>1</b>	<b>Zweifach Mathematik</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Modul</b> 65550	<b>Analytische Geometrie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 65580	<b>Elementare Zahlentheorie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 65532	<b>Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 55821	<b>Fachdidaktik Mathematik</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 65570/65574/65575/ 65576	<b>Mathematisches Seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54600	<b>Wahlmodul</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>3</b>	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Knop Dr. Sanderson, Prof. Weth	

<b>1</b>	<b>Zweifach Sozialkunde</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Pflichtbereich</b>		<b>35 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 86660	<b>Beruf, Arbeit, Personal</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 52120	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 52111	<b>Aufbaumodul Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 52102	<b>Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Teil aus PuGDid 2)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 85700	<b>Internationale Politik I</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56170	<b>Einführung in die Bildungssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54631	<b>Ungleichheit in modernen Gesellschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>3</b>	<b>Wahlbereich (aus folgenden 7 Modulen sind 2 zu wählen)</b>		<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 53010	<b>Arbeitsmarktsoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 55922	<b>Arbeitsmarkt und Haushalt</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 55860	<b>Seminar zur Wirtschaftssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 53083	<b>Ökonomie der Sozialpolitik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56180	<b>Seminar zur Bildungssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Modul</b> 54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 86242	<b>Applied economic policy</b>	<b>5 ECTS</b>
4	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. <b>Abraham</b> , Prof. <b>Wolbring</b> , Prof. <b>Wrede</b> , Prof. <b>Christoph Moser</b>	

1	<b>Zweifach Spanisch</b> Das Curriculum wird neu modelliert und im Mai im Modulhandbuch nachgeladen. Zur Vorabinformation sind hier die dazugehörigen Lehrveranstaltungen kursiv gelistet. Wegen genauer Informationen zu den dazugehörigen Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum Wiso Nürnberg, <a href="mailto:mario.oesterreicher@fau.de">mario.oesterreicher@fau.de</a>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> 54701	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1</b> LV: <i>Fonetica Master (bleibt)</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2</b> LV: <i>Gramatica contrastiva (bleibt)</i> <i>Evaluacion y mediacion (neu)</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 54703	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3</b> LV: <i>Espanol empresarial (bleibt)</i> <i>Espanol economico (bleibt)</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4</b> LV: <i>Pragmatica y competencia intercultural</i> <i>Comercio en Latinoamerica</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5</b> LV: <i>Perspectivas y desafios en Latinoamerica</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6</b> LV: <i>Referentes socioculturales y geopolitica</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7</b> LV: <i>Didactica del espanol</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachdidaktische Ausbildung Spanisch 1</b> LV: <i>Proseminar Fachdidaktik</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>neu</b>	<b>Zweifach Spanisch: Fachdidaktische Ausbildung Spanisch 2</b> LV: <i>Oberseminar Fachdidaktik</i>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg; Dr. <b>Oesterreicher</b> , Akad. Dir.	

<b>1</b>	<b>Zweifach Sport</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Modul</b> 79290	<b>Individualmotorische Lehrkompetenz II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79240	<b>Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79100	<b>Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79210	<b>Kompositorische Lehrkompetenz II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79280	<b>Lehrkompetenz Sportspiele II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79121	<b>Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 59120	<b>Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 79190	<b>Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>3</b>	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Pfeiffer; Prof. Rütten; Prof. Kuhn	

<b>1</b>	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik</b> <b>9 Module wählbar aus dem folgenden Angebot</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Modul</b> 54790	<b>Didaktik der Wirtschaftsinformatik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 52420	<b>Anwendungsentwicklung/Programmierung</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 86960	<b>Enterprise Content und Collaboration Management</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 57086	<b>Electronic human resources management (Ersatz für Managing technological change)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 83444	<b>Managing projects successfully</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 83452	<b>Innovation technology</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 83455	<b>Implementing innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 56210	<b>Digital change management</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 57290	<b>Enterprise knowledge management</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> 57134	<b>People Analytics – Data Science für Human Resources Management</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>3</b>	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Amberg, Prof. Möslein, Prof. Laumer, Prof. Wilbers;	





Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

# Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Science

Wirtschaftspädagogik

(Prüfungsordnungsversion: 2009)

# Inhaltsverzeichnis

Masterarbeit (M.Sc. Wirtschaftspädagogik SR2 2009).....	5
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich.....	
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) I.....	7
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) II.....	9
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich.....	11
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.....	13
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.....	15
Schulpraktische Studien II.....	17
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich.....	
Anerkennungsmodul VWL.....	19
Arbeitsmarktökonomie.....	20
Auslandsmodul I.....	22
Auslandsmodul II.....	23
Blockchain applications for business.....	24
Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement.....	26
Business ethics and corporate social responsibility.....	28
Business strategy.....	30
Change management.....	32
Controlling of business systems.....	34
Design thinking und Produktdesign.....	36
Digital Marketing.....	38
Financial engineering and structured finance.....	40
Finanz- und Bankmanagement.....	42
Grundlagen der Organisationspsychologie.....	44
Industrielles Management.....	46
International finance.....	47
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung.....	49
Konzernrechnungslegung.....	51
Produktions- und Supply Chain Management.....	53
Sustainability management and corporate functions.....	55
Technology and innovation management.....	57
Zweifach Deutsch.....	
Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM).....	60
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD).....	63
Vertiefungsmodul Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2).....	65
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur (NdL VM).....	68
Vertiefungsmodul Sprachwandel und Variation (Ling VM 1).....	71
Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft.....	
Fachsprachliche Ausbildung Englisch I.....	74
Fachsprachliche Ausbildung Englisch II.....	76
Fachsprachliche Ausbildung Englisch III.....	78
Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV.....	80
Fachsprachliche Ausbildung Englisch V.....	82
Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI.....	84
Fremdsprachendidaktik Englisch.....	85
Issues in global economic governance.....	87
Issues in global governance.....	89
Issues in international political economy.....	91
Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft.....	

Fachsprachliche Ausbildung Französisch I.....	94
Fachsprachliche Ausbildung Französisch II.....	96
Fachsprachliche Ausbildung Französisch III.....	98
Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV.....	100
Zweifach Evangelische Religionslehre.....	
Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen.....	102
Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart.....	105
Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung.....	107
Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen.....	109
Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch- religionspädagogischer Perspektive.....	111
Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung.....	113
Zweifach Mathematik.....	
Analytische Geometrie.....	116
Elementare Zahlentheorie.....	117
Elemente der Linearen Algebra II.....	118
Fachdidaktik Mathematik.....	120
Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie.....	122
Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik.....	124
Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie.....	125
Mathematisches Seminar (nicht vertieft).....	126
Wahlmodul Mathematik.....	127
Zweifach Sozialkunde.....	
Beruf, Arbeit, Personal.....	130
Einführung in die Bildungssoziologie.....	131
Einführung in die Politikwissenschaft.....	132
Internationale Politik I.....	134
Ungleichheit in modernen Gesellschaften.....	136
Zweifach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft.....	138
Zweifach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft.....	140
Zweifach Sozialkunde Wahlbereich.....	
Applied economic policy.....	142
Arbeitsmarktsoziologie.....	144
Arbeitsmarkt und Haushalt.....	145
Issues in international political economy.....	146
Ökonomie der Sozialpolitik.....	148
Seminar zur Bildungssoziologie.....	150
Seminar zur Wirtschaftssoziologie.....	151
Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft.....	
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1.....	153
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2.....	154
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3.....	155
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4.....	156
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5.....	157
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6.....	158
Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7.....	159
Zweifach Sport.....	
Individualmotorische Lehrkompetenz II RSMSHSGS.....	161
Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III.....	164
Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II nv.....	167
Kompositorische Lehrkompetenz II.....	170
Lehrkompetenz Sportspiele II RSMSHSGS.....	173

Sportpädagogische /-didaktische Kompetenz II.....	176
Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II nv.....	179
Zweifach Sport: Sportpädagogische/ -didaktische Kompetenz III.....	181
Zweifach Wirtschaftsinformatik.....	
Didaktik der Wirtschaftsinformatik.....	184
Digital change management.....	185
Electronic human resources management.....	186
Enterprise Content and Collaboration Management.....	188
Enterprise knowledge management.....	190
Implementing innovation.....	191
Innovation technology.....	192
Managing projects successfully.....	194
People Analytics – Data Science für Human Resources Management.....	196
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung.....	199
Zweifach Berufssprache Deutsch.....	
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD).....	202
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1).....	204
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2).....	206
Lehren und Lernen in der zweiten Sprache.....	208
Praxis der Berufssprache Deutsch II.....	210
Zweifach Ethik.....	
Basismodul Praktische Philosophie.....	212
Basismodul Theoretische Philosophie.....	215
Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II.....	217
Zweifach Ethik: Klassische Werke der Ethik.....	218
Zweifach Ethik: Religion I.....	220
Zweifach Ethik: Religion II.....	221
Zweifach Ethik: Religion III.....	223
Sprachmodul I und II.....	224.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 1998	<b>Masterarbeit (M.Sc. Wirtschaftspädagogik SR2 2009)</b> Master's thesis	<b>20 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Erforschung und Diskussion aktueller Themen aus dem Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweifaches, Erstellung einer Masterarbeit
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweifaches selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie die Erkenntnisse prägnant aufzubereiten und kompetent zu interpretieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voriger Besuch der Veranstaltungen des 1.-3. Semesters
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich (6 Monate)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 600 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

# Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54203	<b>Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) I</b> Teaching methodology of vocational and economic education (BWD) I	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I Präsenz Uni (1 SWS) Praxisseminar: Universitätsschule WD I (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 225 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wilbers, K. (2020) Wirtschaftsunterricht gestalten. 5. Aufl. Nürnberg: <a href="https://www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de/download">https://www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de/download</a>



1	<b>Modulbezeichnung</b> 54204	<b>Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) II</b> Teaching methodology of vocational and economic education (BWD) II	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Berufs- und Wirtschaftspädagogische Didaktik II - Präsenztermine (1 SWS) Praxisseminar: Universitätsschule WD II (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Karl Wilbers Johannes Seitle	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Hausarbeit

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 225 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wilbers, K. (2020) Wirtschaftsunterricht gestalten. 5. Aufl. Nürnberg: <a href="https://www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de/download">https://www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de/download</a>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54230	<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich</b> Electives in vocational and business education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Wahlseminar D - Resilienz und Stressmanagement für den Lehrberuf (2 SWS)	5 ECTS
		Seminar: Wahlseminar B - Sprachförderung in der beruflichen Bildung (2 SWS)	5 ECTS
		Seminar: Wahlseminar A - Lernsituationen gestalten (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Kimmelman Stephan Leppert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Kimmelman Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	<p>a) Seminar A (Wilbers) Im Seminar werden aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.</p> <p>b) Seminar B (Kimmelman) Im Seminar werden ausgewählte Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung vertiefend bearbeitet.</p> <p>c) Seminar C (Wilbers) Projektseminar zu aktuellen Themen der Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Unternehmen</p> <p>c) Seminar D (Kimmelman) Im Seminar werden Herausforderungen und hierfür mögliche Strategien im Zusammenhang mit der eigenen zukünftigen Lehrtätigkeit/Lehrpersönlichkeit vertieft bearbeitet.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Seminar A (Wilbers) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit wissenschaftlichen Methoden und den Hilfsmitteln und Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik.</p> <p>b) Seminar B (Kimmelman) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und/oder den Hilfsmitteln/Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik sowie innovativer interdisziplinärer Ansätze.</p> <p>c) Seminar C (Wilbers) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und leisten einen Transfer für die betriebliche Praxis in Kooperation mit Unternehmen.</p> <p>d) Seminar D (Kimmelman) Die Studierenden setzen sich mit Herausforderungen der zukünftigen Lehrtätigkeit bzw. Lehrpersönlichkeit auseinander und entwickeln hierfür eigene langfristige, reflektierte Strategien.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Anmeldung erforderlich, Ankündigungen und Anmeldeformulare stehen Anfang September auf der Homepage des Lehrstuhls

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Hausarbeit Hausarbeit Hausarbeit Portfolio Portfolio a) Seminar A (Wilbers) Hausarbeit b) Seminar B (Kimmelman) Hausarbeit c) Seminar C (Wilbers) Hausarbeit d) Seminar D (Kimmelman) Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%) Hausarbeit (100%) Hausarbeit (100%) Hausarbeit (100%) Portfolio (100%) Portfolio (100%) a) Seminar A (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS b) Seminar B (Kimmelman) 100% Hausarbeit = 5 ECTS c) Seminar C (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS d) Seminar D (Kimmelman) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	siehe Ankündigungen und Downloads zu den Seminaren

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54212	<b>Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Kimmelman	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Kimmelman
5	<b>Inhalt</b>	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen die Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion für die Planung und Gestaltung von Bildungskonzepten bzw. -prozessen</li> <li>• Können anhand von Problemstellungen relevante Planungsaspekte mit Blick auf Diversität, Sprache und Inklusion herausfiltern und definieren relevante theoretische Bezugspunkte für die Problemstellung</li> <li>• Können Schulen/Betriebe/Bildungseinrichtungen bzw. ihre Strukturen und Prozesse hinsichtlich der Berücksichtigung von Diversität, Sprache und Inklusion bewerten</li> <li>• Können Konzepte für die berufliche Aus- und Weiterbildung planen, welche auf die Faktoren Diversität, Sprache und Inklusion im Besonderen eingehen</li> <li>• Entwickeln bildungsdidaktische und -strategische Positionen zum Umgang mit Diversität, Sprache und Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Setzen sich mit ihrer eigenen Haltung mit Blick auf Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion selbstkritisch auseinander</li> <li>• Können die bildungspolitische Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion einschätzen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Präsentation Die Prüfungsleistung setzt sich jeweils zu 50 % aus Klausur und Präsentation zusammen.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Präsentation (50%)

		Die Modulnote wird zu jeweils 50% aus der Klausur und der Präsentation ermittelt.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54221	<b>Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b> Empirical research in vocational and economic education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Seminar Empirische Forschung qualitativ (1 SWS) Seminar: EF-Werkstatt (1 SWS) Übung: Seminar Empirische Forschung quantitativ (1 SWS)	- 1 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Angela Hahn Prof. Dr. Karl Wilbers	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen der beiden Seminare werden die Prozessschritte qualitativer und quantitativer Forschung theoretisch grundgelegt und exemplarisch angewendet. Die Seminare bereiten auf die Umsetzung eines eigenen Forschungsprojekts vor (Werkstattbereich). Das Forschungsprojekt soll insbesondere in Anbindung an die Mentorengruppen der Universitätsschule (BWD) durchgeführt werden. Für Studierende, die das Modul BWD nicht zeitgleich belegen, wird eine alternative Möglichkeit zur Umsetzung des Forschungsprojekts angeboten. Im geblockten Werkstattseminar erfolgt eine Zwischenpräsentation des Forschungsprojekts.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden a) entwickeln eine Idee für die empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik b) entwickeln und entfalten Forschungsfrage und Forschungsstand in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik c) bereiten empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik vor und designen diese d) erheben Daten und werten diese aus e) reflektieren ihr Vorgehen bei der Datenerhebung und Datenauswertung in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung und ihr Reporting gegenüber Stakeholdern.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 35 h Eigenstudium: 115 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!



1	<b>Modulbezeichnung</b> 54241	<b>Schulpraktische Studien II</b> School practice studies II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Ü:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein allgemeiner Termin für alle Teilnehmer zur Klärung der Organisation (Hahn)</li> <li>• zusätzliche Termine aufgeteilt auf 5 Lehrbeauftragte: Einführung in die speziellen Anforderungen des Praktikums aus der Sicht schulischer Experten</li> </ul> <p>Praktikum: 25 Stunden Hospitation und 3 eigene Unterrichtsversuche oder 20 Stunden Hospitation und 4 eigene Unterrichtsversuche oder 15 Stunden Hospitation und 5 eigene Unterrichtsversuche</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fremden Unterricht analysieren und reflektieren</li> <li>• Unterricht selbständig planen, durchführen und reflektieren</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Anmeldung erforderlich siehe <a href="http://www.wirtschaftspaedagogik.de">www.wirtschaftspaedagogik.de</a> Einhaltung der terminlichen Vorgaben erforderlich siehe Merkblatt Schulpraktikum/Master</p>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009</p>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h</p>	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!	

# Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54580	<b>Anerkennungsmodul VWL</b> Economics accreditation module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Volkswirtschaftliches Modul auf Masterniveau, das an anderen deutschen Hochschulen erworben wurde.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. Die Passung des Moduls wird durch die Studiengangskoordination Frau Dr. A. Hahn festgestellt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53000	<b>Arbeitsmarktökonomie</b> Labor economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Arbeitsmarktökonomie (Master) (2 SWS) Übung: Übung zur Arbeitsmarktökonomie (Master) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Claus Schnabel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claus Schnabel
5	<b>Inhalt</b>	1. Arbeitsmarktüberblick 2. Arbeitsangebot 3. Humankapital 4. Arbeitsnachfrage 5. Suche am Arbeitsmarkt 6. Mobilität und Migration 7. Löhne 8. Lohndifferenziale und Diskriminierung 9. Arbeitslosigkeit
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Modul vermittelt die wesentlichen Methoden und Erkenntnisse der modernen ökonomischen Analyse von Arbeitsmärkten. Die Studierenden bestimmen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes, erschließen die Bedeutung von Humankapital sowie die Rolle der Entlohnung, und können die wesentlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit analysieren sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie werden in die Lage versetzt, die vorgestellten Theorien kritisch zu reflektieren, empirische Arbeitsmarktstudien eigenständig zu interpretieren, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu bewerten und eigene Handlungsempfehlungen zu entwickeln.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Mikroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Borjas, G.: Labor Economics, 8. Aufl. 2020; Cahuc, P./Carcillo, S./Zylberberg, A.: Labor Economics, 2. Aufl. 2014; Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl. 2013

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56760	<b>Auslandsmodul I</b> Study abroad module I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56770	<b>Auslandsmodul II</b> Study abroad module II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 57175	<b>Blockchain applications for business</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Der Kurs Blockchain applications for business ist ein Online-Kurs, der im Curriculum der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten werden. Daher wird dieser Kurs ausschließlich online betreut. Lediglich für die Absolvierung der Prüfungen ist Anwesenheit notwendig. Zusätzliche Informationen und alles Weitere zur Anmeldung finden sich auf der Homepage der vhb: <a href="https://www.vhb.org/startseite/">https://www.vhb.org/startseite/</a></p> <p>Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt darauf, Blockchain-Technologie und deren Anwendung aus einer weniger technischen und mehr an der betriebswirtschaftlichen/ökonomischen Praxis ausgerichteten Perspektive zu beleuchten. Dabei werden die folgenden Themenblöcke inhaltlich behandelt:</p> <p>A. Foundations of blockchain technology and applications  B. The value proposition of blockchain technology  C. Blockchain applications in different areas of business  D. Blockchain from a legal, ethical, societal and ecological perspective</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende werden ein grundsätzliches Verständnis der theoretischen Funktionsweise von Blockchain-Technologie und deren Anwendung in unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Szenarien entwickeln</li> <li>Studierende werden analysieren und identifizieren</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Englischkenntnisse	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science  Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009  Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science  Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009</p>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	



15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird angekündigt. Sonstige Informationen: <a href="http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/">http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/</a>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 57453	<b>Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement</b> Industry and issue specific sustainability management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Innovation für Nachhaltigkeit bei Uvex – ein gemeinsames Projektseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Katrin Hofmann Klemens Hering	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar vermittelt Inhalte zu den Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements in Forschung und Praxis. In enger Zusammenarbeit mit unserem Unternehmenspartner Uvex werden aktuelle Herausforderungen für die Nachhaltigkeit im Unternehmen identifiziert und Lösungsvorschläge erarbeitet.</p> <p>Die ersten Sitzungen dienen dazu, eine interaktive Einführung in das Thema Nachhaltigkeit zu geben und die unterschiedlichen Wissensstände der Studierenden aus verschiedenen Disziplinen zu harmonisieren. Die Studierenden lernen verschiedene Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements kennen. Damit zielt das Seminar auf ein systematisches Verständnis relevanter Managementwerkzeuge und neuartiger Instrumente und Funktionen zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsthemen. Nach einer theoretischen Einführung werden die Studierenden mit den aktuellen Nachhaltigkeitsthemen bei Uvex in den Dimensionen der Triple Bottom Line vertraut gemacht. Diese Projekte konzentrieren sich auf Themen wie Kreislaufwirtschaft oder Impact Assessment. Im zweiten Teil des Seminars geht es darum, das theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen. Zu diesem Zweck arbeiten die Studierenden in Projektteams an einer praktischen Lösung für ein bei Uvex identifiziertes Nachhaltigkeitsproblem in kooperativer Abstimmung mit den Seminarleitern. In einer Zwischenpräsentation haben die Studierenden die Möglichkeit, Feedback zu erhalten und ihre Ideen zu überarbeiten. Am Ende des Seminars findet eine Abschlusspräsentation statt und die Studierenden erstellen eine Dokumentation ihrer Projektarbeit.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Am Ende des Seminars sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsthemen aus der Praxis zu identifizieren und deren Managementrelevanz zu beurteilen;</li> <li>• grundlegende betriebswirtschaftliche Ansätze zur Bewältigung sozialer und ökologischer Probleme zu analysieren und anzuwenden;</li> <li>• ihre qualitativen Forschungs- und Projektmanagementkompetenzen anzuwenden;</li> <li>• Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements zu reflektieren und selbstbewusst umzusetzen;</li> <li>• Soft Skills wie strukturierte Teamarbeit und professionelle Präsentationen anzuwenden und zu reflektieren</li> </ul>	

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereits besuchte Kurse zum Nachhaltigkeitsmanagement sind von Vorteil</li> <li>• Interesse an praxisorientiertem Nachhaltigkeitsmanagement;</li> <li>• Motivation zur selbständigen Arbeit in einem Team</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;1;5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation schriftlich Gemeinsame Analyse und Bearbeitung einer Nachhaltigkeitsherausforderung und Konzeptentwicklung in Projektteams mit Zwischen- und Abschlusspräsentation. Zusätzlich wird die Dokumentation des Problemlösungsprozesses benotet.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (70%) schriftlich (30%) Präsentation (70%) und Dokumentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	All necessary materials will be provided via StudOn

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56780	<b>Business ethics and corporate social responsibility</b> Sustainability management, business ethics and corporate social responsibility	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Business Ethics and Corporate Social Responsibility (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	This course combines several perspectives on normative issues in business. First, we take a moral psychology perspective to understand how morality helps us solve certain problems, but also creates pitfalls in the modern world. Second, we develop an ethical framework for navigating contentious issues and supporting the search for constructive solutions. Third, we apply this framework to analyze how (why) social and environmental goals are (not) achieved at the macro level. We will pay particular attention to the role of markets and their regulation. Fourth, we take the perspective of the individual firm and ask whether and to what extent firms need to integrate moral issues into their value creation processes. In this context, corporate social responsibility can serve as a means to implement these moral issues. We will therefore take a closer look at CSR, its origins, development and instruments. We conclude the course by discussing various applications and cases.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society</li> <li>• Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR</li> <li>• Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> <li>• Understand the changing environment of companies</li> <li>• Are able to use dilemma structure as analytical tool</li> <li>• Understand the CSR discourse and its core concepts</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2;4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Provided via StudOn

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53410	<b>Business strategy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Cases zu Business Strategy (1 SWS) Vorlesung mit Übung: Business Strategy (2 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Junge	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Hungenberg Prof. Dr. Sebastian Junge
5	<b>Inhalt</b>	<p>This course focuses on selected theories, concepts, and tools of strategic management. It is concerned with formulation and implementation of strategies, focusing on the business level of strategy. At business level, customer value and competitive advantage are the central issues. In this context, the digital transformation triggers digital business models, such as platform strategies or other related disruptive innovations. Therefore, the digital transformation is a central focus of this course.</p> <p>The course uses a combination of lectures, discussions and case studies in order to provide the analytic and conceptual foundations for making strategic decisions at business level.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	By the end of the course, students can appreciate the need for a comprehensive approach to strategy making and they are aware of top management's role in setting the direction of a company. Students develop knowledge of theories, concepts and tools of business strategy and they develop an understanding of the application of concepts and tools to real life cases.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch

16	<b>Literaturhinweise</b>	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8th Ed., Wiesbaden 2014 Dess, G., McNamara, G., Eisner, A.: Strategic management, 10th Ed., Maidenhead 2020
----	--------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53460	<b>Change management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Change Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Junge	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sebastian Junge
5	<b>Inhalt</b>	This module focuses on one of the most important management tasks: to achieve change in organizations. It deals with systematic approaches to influence individuals, teams and the organization as a whole in a desired way in order to develop a company from its current to a future state. The currently ongoing digital transformation makes this particularly worthwhile. Digitalization drives change and thus represents a great challenge, but also offers tremendous opportunities. The module provides participants with a systematic approach in order to (1) successfully initiate and implement organizational changes and (2) successfully guide an organization through a change process. Participants will be provided with theoretical concepts and practical tools for managing organizational change (e.g. research on cognitive biases, trait theory, motivation theory, affective events theory, emotional intelligence, and organizational ambidexterity).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	At the end of this module, students are familiar with the tasks and challenges of managing change in organizations. The participants develop an understanding of the importance of successful leadership during organizational change as well as evaluate situations, which are related to organizational change.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Bazerman, M., Moore, D.: Judgement in Managerial Decision Making, 8th ed., Hoboken 2017. Greenberg, J.: Managing Behavior in



	Organizations, 6th ed., Boston 2013. Kahneman, D.: Thinking, Fast and Slow, 1st ed., New York 2013. Robbins, S., Judge, T.: Organizational Behavior, 17th ed., Boston 2017.
--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53430	<b>Controlling of business systems</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Klausurenkurs: Klausurenkurs CBS (0 SWS) Vorlesung mit Übung: Controlling of Business Systems (4 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Gaschler Jonas Albers Prof. Dr. Thomas Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Fischer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen</li> <li>• Wertorientierte Kennzahlen</li> <li>• Kunden-Controlling</li> <li>• Anreizsysteme als Instrument zur Steuerung von Geschäftsbereichen</li> <li>• Unternehmerische Nachhaltigkeit</li> <li>• Digitalisierung und Controlling</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumente, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling</li> <li>• Bachelor-Modul Controlling of Business Development</li> <li>• Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15.</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015



1	<b>Modulbezeichnung</b> 55231	<b>Design thinking und Produktdesign</b> Design thinking and product design	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Design Thinking und Produktdesign (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Dinter	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Peter Bican Annette Bilgram
5	<b>Inhalt</b>	<p>Was ist Design? Wie hängt Kreativität und Innovation mit Design zusammen? Welche Techniken und Tools gibt es hierfür? Mittels theoretischen Erklärungsmodellen, Vermittlung von Methoden und Prozessen sowie praktischen Anwendungen entlang einer prototypischen Produktentwicklung über das gesamte Semester werden diese Fragen detailliert erörtert und erprobt.</p> <p>Hierbei werden insbesondere folgende Themenkomplexe diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Design als Disziplin</li> <li>• Design Thinking</li> <li>• Kreativitätstechniken und Kreativworkshops</li> <li>• Prototypen und Verfestung</li> <li>• Designtheorie und Designgesetze</li> <li>• Verknüpfung von Design mit Produktentwicklung</li> <li>• Produktdesign analysieren und verstehen</li> <li>• Präsentieren und Pitchen</li> <li>• Business Modelle entwickeln</li> </ul> <p>Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von Theorien, Methoden und Prozessen auch ggfs. die Einbindung von Gastdozenten sowie eine oder mehrere Exkursionen.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis für Design als Prozess, als Tätigkeit und als Phänomen in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie können Designprozesse verstehen und im betrieblichen Umfeld begleiten. Sie haben Einblick in die Denkweise von Designern und können in interdisziplinären Gruppen mit ihnen sprechen und arbeiten. Teilnehmer lernen Design zu verstehen und zu interpretieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Interesse an Kultur, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Verständnis für nichtlineare, iterative &amp; agile Prozesse, Verständnis zum Charakter der Zukunft und digitaler Transformation, Lust an der Neugierde und Tinkering.</p> <p>Aufgrund des didaktischen Konzepts ist die Teilnehmeranzahl auf maximal 20 Studierende begrenzt. Alle Informationen zu Bewerbungszeitraum und -prozess werden ca. einen Monat vor Semesterbeginn auf der Website des Lehrstuhls bekanntgegeben (<a href="http://www.tm.rw.fau.de">www.tm.rw.fau.de</a>).</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Block 2: Management industrieller Unternehmen Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009</p>

		Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Seminararbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (50%) Seminararbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Brem, A.; Sproedt, H.: Same same but different: perspectives on creativity workshops by design and business. IEEE Engineering Management Review, 45(1), 2017, 27-31. Brem, A.; Brem, S.: Kreativität und Innovation im Unternehmen - Methoden und Workshops zur Sammlung und Generierung von Ideen, Schäffer-Poeschel, 2013. Dark Horse Innovation: Digital Innovation Playbook. Das unverzichtbare Arbeitsbuch für Gründer, Macher und Manager; 5. Auflage; Murmann Publishers GmbH Bill Moggridge: Designing Interactions, 2006; MIT PR Kampfer, K., Ivens, B., & Brem, A.: Multisensory innovation: Haptic input and its role in product design. IEEE Engineering Management Review, 45(4), 2017, 32-38. Lawson, B.: How Designers Think: The Design Process Demystified, Architectural Press, 4. Auflage, 2005.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 57471	<b>Digital Marketing</b> Digital marketing	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Digital Marketing (2 SWS) Übung: Digital Marketing (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. David Schindler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer
5	<b>Inhalt</b>	In der Vorlesung analysieren die Studierenden, wie digitale Technologien das Marketing verändern und diskutieren aktuelle Erkenntnisse aus der Marketingforschung. Aufbauend auf einer umfassenden theoretischen Konzeption erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Rolle digitaler Technologien im Marketing aus der Konsumenten- und Unternehmensperspektive. Best-Practice Beispiele von verschiedenen Unternehmen veranschaulichen die Auswirkungen digitaler Technologien im Marketing auf die Unternehmenspraxis.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In der Vorlesung werden relevante Kenntnisse, Perspektiven und Fähigkeiten vermittelt, um die Bedeutung digitaler Technologien im Marketing zu verstehen. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• in kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Einsatzes digitaler Technologien im Marketing erläutern, anwenden und reflektieren.</li> <li>• wichtige Chancen und Risiken beim Einsatz digitaler Technologien im Marketing identifizieren und evaluieren.</li> <li>• den Wert und die Auswirkungen digitaler Technologien im Marketing für Konsumenten, Unternehmen und Gesellschaft anhand aktueller wissenschaftlicher Publikationen analysieren und beurteilen.</li> <li>• aus einer ganzheitlichen Sichtweise forschungs- und praxisorientierte Fragestellungen zum Einsatz digitaler Technologien im Marketing auf Basis breiter und spezialisierter Forschungsmethodik ausarbeiten und bewerten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 4: Marketingmanagement Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (0%) Klausur (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Chaffey, Dave and Fiona Ellis-Chadwick (2022), Digital Marketing, Eighth edition. Upper Saddle River: Pearson.</p> <p>Grewal, Dhruv, John Hulland, Praveen K. Kopalle, and Elena Karahanna (2020), The Future of Technology and Marketing: A Multidisciplinary Perspective, Journal of the Academy of Marketing Science, 48 (1), 1-8.</p> <p>Hanlon, Annmarie (2022), Digital Marketing, Strategic Planning &amp; Integration, London: Sage Publication.</p> <p>Kannan, P. K. and Hongshuang Alice Li (2017), Digital Marketing. A Framework, Review and Research Agenda, International Journal of Research in Marketing, 34 (1), 22-45.</p> <p>Yadav, Manjig S. and Paul A. Pavlou (2020), Technology-Enabled Interactions in Digital Environments: A Conceptual Foundation for Current and Future Research, Journal of the Academy of Marketing Science, 48 (1), 132-136.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56270	<b>Financial engineering and structured finance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Financial Engineering und Structured Finance (VL) (2 SWS) Übung: Financial Engineering und Structured Finance (ÜB) (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Nicolas Webersinke	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- &amp; Bondoptionen</li> <li>• Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich</li> <li>• Kapitalstruktur und Optionspreistheorie</li> <li>• Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz- und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen.</li> <li>• wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren.</li> <li>• können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln.</li> <li>• sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten.</li> <li>• können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 3: Dienstleistungsmanagement Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester



13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Hull, John C.: Options, futures and other derivatives  Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53770	<b>Finanz- und Bankmanagement</b> Financial and bank management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Finanz- & Bankmanagement (MA) (2 SWS) Übung: Finanz- & Bankmanagement Übung (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Niklas Kestler	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken</li> <li>• Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps)</li> <li>• "Value at Risk" zur Messung finanzieller Risiken</li> <li>• Aufbau und Funktion von Finanzsystemen</li> <li>• Steuerungssysteme für Finanzunternehmen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht.</li> <li>• können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen.</li> <li>• bestimmen die Kennzahl "Value at Risk" für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung.</li> <li>• können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern</li> <li>• beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 3: Dienstleistungsmanagement Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin u.a.  Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 55701	<b>Grundlagen der Organisationspsychologie</b> Organizational psychology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung zur Organisationspsychologie (1 SWS) Vorlesung: Organisationspsychologie (2 SWS)	2 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>Kennen lernen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien für die Übung, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Leistungsschein Diskussionsbeitrag Klausur (90 Minuten) Leistungsschein entspricht Versuchspersonenstunde
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Leistungsschein (0%) Diskussionsbeitrag (0%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2019). Lehrbuch Organisationspsychologie (6. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011). Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998). Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften Journal of Applied Psychology, Journal of Occupational and Organizational Psychology und Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53640	<b>Industrielles Management</b> Industrial management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Industrielles Management (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Viktoria Horn Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Management industrieller Unternehmen. Betrachtet werden nicht nur bisherige theoretische und empirische Erkenntnisse, sondern insbesondere auch aktuelle Managementaufgaben und -methoden in einem Industriebetrieb. Die Erkenntnisse zum industriellen Management werden mit einem praktischen und aktuellen Schwerpunktthema verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements und die Fähigkeit, strategisch zu denken. Durch die tiefergehende Analyse eines praxisrelevanten Schwerpunktthemas erhalten die Studierenden zudem einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von Industrieunternehmen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierenden, komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 2: Management industrieller Unternehmen Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin u. a., 2008.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 52290	<b>International finance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: International Finance (2 SWS) Übung: Übung zu International Finance (2 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christian Merkl Dr. Benjamin Lochner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Merkl
5	<b>Inhalt</b>	This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity.</li> <li>• learn about driving forces of capital flows.</li> <li>• analyze how international (central) banking and the international financial system work.</li> <li>• apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Macroeconomics (Bachelor)
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term. This requires the written exam to be graded no worse than 4.0.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch





1	<b>Modulbezeichnung</b> 54290	<b>Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung</b> Corporate management and capital markets	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (2 SWS) Übung: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung Übung (1 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Prof. Dr. Hendrik Scholz Lukas Greger	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hendrik Scholz
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren)</li> <li>• risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse</li> <li>• risikoorientierte Steuerungskonzepte</li> <li>• Risikopolitik von Unternehmen und Banken</li> <li>• Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken.</li> <li>• können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmenssegmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen.</li> <li>• beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen.</li> <li>• sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a.</p> <p>Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München.</p> <p>Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.</p> <p>Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54251	<b>Konzernrechnungslegung</b> Accounting for consolidated financial statements	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Konzernrechnungslegung (Übung) (1 SWS) Vorlesung: Konzernrechnungslegung (Vorlesung) (2 SWS)	- 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Henselmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Henselmann
5	<b>Inhalt</b>	Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteilstausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009

		Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53422	<b>Produktions- und Supply Chain Management</b> Production and supply chain management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Übung Produktions- & Supply Chain Management (2 SWS) Tutorium: Stud. Tutorium: Produktions- und Supply Chain Management (1 SWS) Vorlesung: Produktions- & Supply Chain Management (2 SWS)	- - 5 ECTS
3	Lehrende	Christopher Münch Prof. Dr.-Ing. Eva Maria Hartmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christopher Münch
5	<b>Inhalt</b>	Unternehmerisches Handeln mit dem Ziel der Wertschöpfung vollzieht sich in Prozessen. Dieser Kurs macht mit den Grundlagen, Konzepten und Methoden des Produktions- und Supply Chain Managements vertraut. Der Kurs ist eine Kombination aus Vorlesungen und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen von Übungen. Zusätzlich werden in den Übungen Berechnungen unterschiedlicher Vorlesungsschwerpunkte durchgeführt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden beurteilen die Bedeutung von Prozessen im Unternehmen. Sie haben die Fähigkeit, Prozesse im Sinne der Wertschöpfung zielgerichtet zu gestalten. Die Studierenden verfügen über die Kernkompetenzen des Prozessmanagements entlang der kompletten Wertschöpfungskette und wenden diese Kompetenzen in praxisrelevanten Übungen an.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur mit MultipleChoice (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur mit MultipleChoice (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben
----	--------------------------	-----------------------------

1	<b>Modulbezeichnung</b> 52130	<b>Sustainability management and corporate functions</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Advanced Sustainability Management and Corporate Functions (2 SWS) Übung: Advanced Sustainability Management and Corporate Functions (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	<b>Inhalt</b>	<p>This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap of sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)</p> <p>Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at selected corporate functions such as strategy, marketing, or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best-practice cases, and will discuss risks and opportunities involved in corporate management.</p> <p>Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus integrating the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society, into the core of a business.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas</li> <li>• discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions</li> <li>• practical insights for implementing sustainability in real-life applications</li> <li>• insights on potential challenges during the implementation of sustainability management</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;1;5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009</p> <p>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	elektronische Prüfung (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	elektronische Prüfung (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Readings will be provided via StudOn.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 53450	<b>Technology and innovation management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Technology and Innovation Management (V) (2 SWS)  Kolloquium: Technology and Innovation Management - KO (1 SWS)	5 ECTS  -
3	Lehrende	Lauren Mackintosh Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	<b>Inhalt</b>	Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Spezielle Themen sind z.B. ökonomische Entscheidungstatbestände im Technologiemanagement bzw. im disruptiven technologischen Wandel, Erfolgsfaktoren von Innovationen, die Gestaltung von Innovationsprozessen, Timing-Strategien, die Öffnung des Innovationsmanagements nach außen sowie die Innovation ganzer Geschäftsmodelle. Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul lernen die Studierenden ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen sowie den aktuellen Erkenntnisstand im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements kennen. Nach Abschluss des Moduls können sie die bedeutende Rolle von Technologien und Innovationen als Wettbewerbsvorteil für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einschätzen und bewerten. Dieses Wissen wird durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Des Weiteren sind die Studierenden dann in der Lage, das Wissen über die Methoden und Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements erfolgreich auf neuartige, konkrete praktische Probleme zu transferieren und diese dort zur Problemstrukturierung und -lösung einzusetzen. Sie können somit Sachverhalte in diesem Bereich einschätzen und hinterfragen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierende komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die richtigen Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung von Aufgaben im Technologie- und Innovationsmanagement zu finden und erfolgreich anzuwenden.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009

		Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Ahmed, P.; Shepherd, C.: Innovation Management Context, Strategies, systems and processes, Pearson, Essex, 2010. Voigt, K.-I.: Industrielles Management, 1. Aufl., Berlin u. a., 2008.

# Zweifach Deutsch

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77381	<b>Aufbaumodul Literaturgeschichte (LitG AM)</b> Advanced module: History of literature	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: LitG AM: Zwischen Opferkult und Inzest: Höfische Legenden des Mittelalters (2 SWS)</p> <p>Seminar: LitG AM: Lanzelet (2 SWS)</p> <p>Seminar: LitG AM: ›Sicherheit‹ im Realismus - Risikonarrative und Präventionsmaßnahmen in der Literatur des 19. Jahrhunderts (2 SWS)</p> <p>Vorlesung: VL: Deutsche Literatur des Mittelalters (LitG AM) (2 SWS)</p> <p>Seminar: AM: Literatur um 1800 (2 SWS)</p> <p>Seminar: LitG AM: Einführung in die deutschsprachige Mystik des Mittelalters (2 SWS)</p> <p>Seminar: AM (Nbg): Märchendichtung (0 SWS)</p> <p>Seminar: AM: Märchendichtung (2 SWS)</p> <p>Seminar: AM: Wiener Moderne (0 SWS)</p> <p>Seminar: Literaturreformen 1600-1650 (polyvalent) ( SWS)</p> <p>Vorlesung: VL Frühe Neuzeit / Aufklärung ( SWS)</p> <p>Seminar: Goethe, Italienische Reise ( SWS)</p> <p>Seminar: "Spreechicago". Berlin Ende des 19. Jahrhunderts ( SWS)</p> <p>Proseminar: LitG AM (RS und MS/GS) (Nbg): Devianz in Klassikern der Literaturgeschichte ( SWS)</p> <p>Seminar: Intermedialität in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur (Nbg.) ( SWS)</p> <p>Seminar: Kohletexte. Literatur und Energie in der Gegenwart (2 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht in den Proseminaren. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Seminare. Da sich die Seminare als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltungen durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>3 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
3	Lehrende	Dr. Marcus Botschan Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Korbinian Lindel Prof. Dr. Sonja Glauch Dr. Bettina Schabert Dr. Jan Hon apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

		Prof. Dr. Jörg Krämer Dr. Sandra Fluhrer PD Dr. Victoria Gutsche Sebastian Gagel Dr. Christiane Zauner-Schneider Dr. Antonia Villinger	
--	--	---	--

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute</li> <li>• Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte.</li> <li>• Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge.</li> </ul> <p>Die Vorlesungen (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten</li> <li>• und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</li> </ul> <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeitet eingehend kulturhistorische Kontexte anhand konkreter Texte</li> <li>• und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein.</li> </ul> <p>Das Lektüreseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur,</li> <li>• erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren</li> <li>• Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für</li> <li>• das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten,</li> <li>• die interaktive Wissensvermittlung und die</li> <li>• praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer</li> <li>• Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der</li> <li>• Studierenden unerlässlich.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht,</li> <li>• erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart,</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.).</li> <li>• vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang</li> <li>• und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2 b) für das Lehramt an Gymnasien: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2 c) für das Lehramt Realschule: Empfehlung: Med BM 2, NdL BM 1 und NdL BM 2 d) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Med BM 1, Med BM 1, NdL BM 1 und NdL BM 2
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77922	<b>Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD)</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Filmdidaktik und Filmästhetik (VHB) (2 SWS)</p> <p>Vorlesung: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (ab PO 20202): Vorlesung: Deutschdidaktik als forschende Disziplin (1 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar (nur LA RS, GYM) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Was hat das mit mir zu tun? Holocaust und NS-Verbrechen als Thema im Deutschunterricht (VHB) ( SWS)</p> <p>Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar (alle Schularten) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar (alle Schularten) ( SWS)</p>	<p>4 ECTS</p> <p>1 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>-</p> <p>4 ECTS</p> <p>-</p>
3	Lehrende	Axel Krommer Prof. Dr. Volker Frederking Dr. Christian Albrecht	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Volker Frederking
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das "Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch" vermittelt in Anknüpfung an das "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Bereich der Fachdidaktik Deutsch. Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihren wechselseitigen Bezügen. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu. Der Schwerpunkt der Seminare liegt in der diskursiven Auseinandersetzung der Teilnehmer*innen mit fachdidaktischer Theoriebildung.</p> <p>Neben dem Hauptseminar enthält das Modul eine Vertiefungsmodul-Vorlesung (V). Diese bietet Einblicke in wissenschaftliche Grundprobleme, Forschungsmethoden und unterrichtliche Konzeptionen der Fachdidaktik Deutsch.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik und Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung" befähigt werden sowie vertiefte Einblicke in die "Analyse und Modellierung von Lernprozessen" erhalten (vgl. § 43 und 63 LPO I 2008). Im diskursiven Miteinander sollen Sie Chancen und Grenzen fachdidaktischer Theorien und Forschung erfassen und reflektieren.</p>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für LA Gy (vertieft): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" b) für LA GS, MS, RS (nicht vertieft): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" c) FDD in der Fächergruppe (LA MS) "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" und zwei Aufbaumodule d) FDD in der Fächergruppe (LA GS): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" e) für weitere Studiengänge: "Basismodul Fachdidaktik Deutsch"
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 7
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!



1	<b>Modulbezeichnung</b> 77432	<b>Vertiefungsmodul Gegenwartssprache/DaF (Ling VM 2)</b> Specialisation module: Contemporary German/German as a foreign language	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kolleg: Kolleg: Gegenwartssprache/DaF (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Hauptseminar: Gegenwartssprache/DaF (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Hauptseminar: Gegenwartssprache/DaF (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS): (Fremd-)Spracherwerb - Was können wir aus den Spracherwerbstheorien für die Sprachvermittlung lernen? (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS): Semantik und Lexikologie (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Hauptseminar: Gegenwartssprache/DaF (2 SWS)</p> <p>Kolleg: Kolleg: Gegenwartssprache/DaF (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS): Neologismen (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM 2: Gegenwartssprache/DaF (HS nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen): Grammatiken lesen (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Hauptseminar: Gegenwartssprache/DaF (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (2 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>7 ECTS</p> <p>7 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>7 ECTS</p> <p>7 ECTS</p> <p>-</p>
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Dr. Jussara Paranhos Zitterbart Sebastian Gagel Prof. Dr. Stefan Schierholz Prof. Dr. Mechthild Habermann Dr. Jussara Paranhos Zitterbart	
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Prof. Dr. Mechthild Habermann	

		Prof. Dr. Peter Otto Müller
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder zu Deutsch als Fremdsprache</li> <li>• Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen</li> <li>• Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte</li> </ul> <p>Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik / Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik / Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich Deutsch als Fremdsprache,</li> <li>• gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und</li> <li>• erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbau module [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM]</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbau module [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM]</p> <p>c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Basismodule [Ling BM 1, Ling BM 2]</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77472	<b>Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur (NdL VM)</b> Specialisation module: Modern German literature	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Vertiefungsmodul NdL</b> Hauptseminar: VM (Nbg): Prosa des Expressionismus (2 SWS) - Hauptseminar: VM: Büchner in seiner Zeit (0 SWS) - Hauptseminar: VM (Nbg): Fränkische Dichtungen aus fünf Jahrhunderten (2 SWS) - Seminar: VM: Clemens Meyer: Die stillen Trabanten (2 SWS) 7 ECTS Seminar: Biedermeierzeit (0 SWS) - Hauptseminar: VM: Gender und Gaming: (Video-)Spiele und ihre Spieler:innen in der Jugendliteratur (0 SWS) - Seminar: VM: Transkulturelle Erzählformen der Identität und Diversität (2 SWS) - Hauptseminar: VM (Nbg): Biedermeierzeit (2 SWS) - Hauptseminar: VM (Nbg): Franz Kafka: Erzählungen (2 SWS) - Seminar: Nachkriegszeiten in der Literatur (mit fakultativer Exkursion nach Danzig) (2 SWS) - Seminar: Vorredenpoetik vom 16. bis 19. Jahrhundert ( SWS) - Seminar: Figurationen der Stimme in der Literatur des 20. Jahrhunderts ( SWS) - Seminar: Creative Writing – von der Idee bis fertig ( SWS) - Hauptseminar: VM NdL (Nbg): Geschichtsbilder in Klassik und Romantik ( SWS) - Seminar: Crossover-Literatur / All-Age-Literatur (Nbg.) ( SWS) - Seminar: HS Poetik-Kolleg: Katja Petrowskaja ( SWS) - Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Neumeyer PD Dr. Alexander Fischer Sebastian Gagel	

		Thomas Kater apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel Dr.habil. Aura Heydenreich Prof. Dr. Dirk Niefanger Dr. Sandra Fluhrer Lucas Fassnacht Dr. Christiane Zauner-Schneider PD Dr. Victoria Gutsche Dr.phil. Eva Forrester	
--	--	---	--

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert)</li> <li>• Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten</li> <li>• Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind.</li> </ul> <p>Das Kolleg liefert einen Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.)</li> <li>• oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche usw.).</li> </ul> <p>Das Hauptseminar befasst sich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt,</li> <li>• oder mit Themen der Fachgeschichte.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen,</li> <li>• neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben,</li> <li>• neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren</li> <li>• und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten.</li> </ul> <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an</p>

		die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle in den entsprechenden Studiengängen zu absolvierenden Basismodule und Aufbaumodule c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77402	<b>Vertiefungsmodul Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)</b> Specialisation module: Language change and variation	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Hauptseminar: Sprachwandel und Variation (2 SWS)</p> <p>Kolleg: Kolleg: Sprachwandel und Variation (2 SWS)</p> <p>Kolleg: Ling VM 1: Sprachwandel und Variation (Kolleg): Soziolinguistik (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM 1: Sprachwandel und Variation (HS): Dialektologie und Lexikologie am Beispiel des Fränkischen Wörterbuchs (2 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>3 ECTS</p> <p>7 ECTS</p>
3	Lehrende	Grit Nickel PD Dr. Markus Schiegg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension</li> <li>• Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen</li> <li>• Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen</li> </ul> <p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</p> <p>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels,</li> <li>• entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten,</li> <li>• erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM] b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule [Ling BM 1, Ling BM 2, Ling AM] c) für weitere Studiengänge: Empfehlung: Basismodule [Ling BM 1, Ling BM 2]
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!



# Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54390	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch I</b> Business English I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Phonetik Masters (2 SWS) Übung: Englisch: Mediation Englisch-Deutsch Wipäd (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Roslyn McAlpine Telford Dr. Mario Oesterreicher	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	Phonetik: Der Kurs macht die Studierenden mit den Varietäten des Englischen vertraut. Mediation: Dieser Kurs baut die Sprachmittlungskompetenz der Studierenden aus und erweitert sie um didaktische Komponenten, die bei der Auswahl von Sprachmittlungstexten von Relevanz sind. Durch kooperative Arbeitsformen werden die Studierenden von einem aufgabenrezeptiven zu einem aufgabenproduktiven Fokus geführt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54400	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch II</b> Business English II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Teaching Methodology (2 SWS) Übung: Englisch Master: English for Business Purposes (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Mario Oesterreicher Balbiro Dhuga Julie Porlein	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>Business Englisch: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Durch kollaborative Aufgabenbearbeitung und peer-Feedback wird ein Perspektivenwechsel von rezeptiver Aufgabenbearbeitung hin zu aktive Aufgabenevaluation realisiert.</p> <p>Teaching methodology: Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertrauten angewandten Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>

		Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54411	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch III</b> Business English III	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Writing lab1 (English for special purposes 1) (2 SWS) Übung: Englisch: Writing lab2 (English for special purposes 2) (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Balbiro Dhuga Julie Porlein	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>English for special purposes I: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Fallstudien, z.B. im Bereich IKT, Handel oder Arbeitsmarkt stehen zusammen mit Simulationen und dem Ausbau interkultureller kommunikativer Kompetenzen im Mittelpunkt.</p> <p>English for special purposes II: Der Kurs intensiviert die im ersten Kurs vermittelten Kompetenzen und ergänzt die Fallstudienkompetenz um rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54421	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV</b> Business English IV	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch Master: Classroom Discourse (2 SWS) Übung: Englisch Master: Oral Communication Skills (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Rachel Gracey Roslyn McAlpine Telford	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>In Classroom Discourse students will learn classroom discourse and classroom management through English. This is a practical course designed to help the students apply their theoretical knowledge of teaching the four skills of English for varying job-specific aims, and helps the students establish an English-speaking learning environment.</p> <p>Oral Communication Skills: Der Kurs baut die mündliche Kommunikationskompetenz im Bereich der Präsentationskenntnisse von praktischen wie auch abstrakten Inhalten aus und fördert die Interaktionskompetenz mit den Kommunikationspartnern sowie die Beherrschung der in diesem Kontext relevanten classroom discourse Inhalte.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3



9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündlich mündlich (15 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündlich (50%) mündlich (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54990	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch V</b> Business English V	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Theoretical insights into teaching methodology (4 SWS) Übung: Englisch: Practical insights into teaching methodology (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Mario Oesterreicher	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<p>a) Practical insights into teaching methodology: Diese schulpraktische, fremdsprachendidaktische Übung macht die Studierenden mit den spezifischen Problemen und Erfahrungen des curricularen und nicht-curricularen Englischunterrichts an Berufsschule, BOS/FOS vertraut. Neben der Hospitation vertiefen die Studierenden Ihre Einsichten durch drei eigene Unterrichtsversuche.</p> <p>b) Theoretical insights into teaching methodology: Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Englischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Die Studierenden sollen fremden Englischunterricht analysieren und insbesondere unter dem Aspekt der curricularen oder nicht-curricularen Einbindung reflektieren. Die Studierenden planen Unterricht eigenständig, führen ihn durch und reflektieren ihn. Dabei stehen neben der funktional-kommunikativen Kompetenzvermittlung vor allem die interkulturell-kommunikativen Kompetenzen und der Einsatz gelebter Mehrsprachigkeit im Vordergrund der Vermittlung und der anschließenden Reflektion.</p> <p>b) Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Englisch. Erfolgreiches Absolvieren des Kurses Teaching Methodology
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Lt. Auskunft Dozenten

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54995	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Historical Insights (2 SWS) Übung: Englisch: Geopolitical Insights (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Roslyn McAlpine Telford Julie Porlein	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	Darstellung kultureller, historischer, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen der Zielsprachenländer, die konstituierend für spezifische Verhaltensweisen oder das kulturelle Gedächtnis bzw. Mentalitäten sind. Aus diesen heraus wird abgeleitet, in welchem Umfang Unterschiede im kommunikativen Handeln zu berücksichtigen sind.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Vertrautheit mit den interkulturellen Spezifika unterschiedlicher kommunikativer Situationen und lernen daraus den jeweiligen Versprachlichungsbedarf abzuleiten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Englisch.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Lt. Auskunft Dozenten

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54430	<b>Fremdsprachendidaktik Englisch</b> Teaching English as a foreign language	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Fremdsprachendidaktik Englisch: Didaktik II (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Sonja Klier	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	<p>Practical guidance for English language teaching: the students will be given hints and strategies for planning, teaching and analysing English lessons; main aspects will be the five skills: listening/viewing, speaking, reading, writing, mediation; furthermore: needs analysis, teaching vocabulary and grammar, intercultural communication and cultural studies, teaching activities, tools, techniques and learning spaces; feedback and reflection; assessment, course books and other teaching materials</p> <p>Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Unterrichtsplanung und -analyse im Unterrichtsfach Englisch und wenden sie exemplarisch an. Der Schwerpunkt liegt auf den didaktischen Leitideen sowie den fünf Kernkompetenzen Sprechen, Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben und Mediation. Im Kurs werden auch besprochen: Bedarfsanalyse, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Interkulturelle und pragmatische Kompetenz, Möglichkeiten fächerübergreifenden und bilingualen Unterrichts, Leistungserhebung und -bewertung, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sowie weitere Themen und Fragestellungen</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students know how to plan, teach and assess lessons in English for general and professional purposes/</p> <p>Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik Englisch und wenden diese zur Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht an</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor modules English for students of Vocational Education and Training/ Bachelormodule Zweifach Englisch
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Projekt-/Praktikumsbericht Portfolio
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Projekt-/Praktikumsbericht (50%) Portfolio (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Course materials will be announced in the course/ Literaturhinweise werden im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54462	<b>Issues in global economic governance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ma-Sem: Issues in Global Economic Governance (2 SWS) Compulsory attendance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	This course deals with economical and political aspects of important international institutions that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. It highlights that many economic challenges require international cooperation. The course will focus on key players of global economic governance like the International Monetary Fund (IMF), the World Bank, the World Trade Organization (WTO) and geopolitically important players like the United States and the European Union.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students gain a deeper understanding of the relevance and structure of global economic governance, including important treaties, development aid and economic crisis management. The need for global economic governance led to the creation of important international institutions, which are in turn shaped by influential stake holders.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Recommended prerequisites:  Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy.  Module compatibility:  Master IBS: elective course (Wahlbereich): English-speaking countries, Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course (Wahlbereich im Zweifach Englisch) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestanden Teilleistungen nicht</i>

		<i>möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) 30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!



1	<b>Modulbezeichnung</b> 54382	<b>Issues in global governance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ma-Sem: Issues in Global Governance (2 SWS) Compulsory attendance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	This course deals with the dark side of global governance, i.e., with phenomena that are associated with a failure of global governance. These topics include but are not limited to failed states, drug trafficking, piracy, international terrorism and organized crime.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students gain an understanding of the economic and political consequences of a failure of global governance. In general, students learn about the scope and constraints of global governance.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Recommended prerequisites: Basic knowledge of the concepts of economics and international political economy.  Module compatibility:  Master IBS: elective course (Wahlbereich): English-speaking countries, Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course (Wahlbereich im Zweifach Englisch) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%) 30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ma-Vorl: Issues in International Political Economy (IPE) (2 SWS) (Vorlesung mit Übung)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Recommended prerequisites:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9th international edition).</li> </ul> <p>Module compatibility:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Master IBS: core course (Pflichtbereich)</li> <li>Master IBS: mandatory elective for the area "English-speaking countries". Students who select English-speaking countries as an area study cannot take this module as a core course module, but must take it as part of their area studies.</li> <li>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: elective course (Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde), core course (Pflichtbereich im Zweifach Englisch)</li> <li>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach</li> <li>Wirtschaftspädagogik</li> <li>Master Sozialökonomik: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Economics: Specialization in Macroeconomics and Finance, and Public economics</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009 Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), International Trade: Theory and Policy OR International Economics: Theory and Policy, 11th global edition. Further, course materials will be announced in the course.

# Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54541	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch I</b> Business French I	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Français économique pour Master: Dieser Kurs erweitert die im Bachelorstudium vermittelten Kompetenzen in Wirtschaftsfranzösisch und umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Der Kurs fokussiert auf eine fachsprachliche Kompetenzerweiterung auf das Niveau C1++</p> <p>Sprachmittlung Französisch Deutsch: Die im Bachelorstudium erworbenen Sprachmittlungskompetenzen werden auf den akademisch-fachwissenschaftlichen Bereich erweitert, wobei neben der reinen Sprachmittlungsperspektive auch methodisch-didaktische und Sprachvermittlungsaspekte aufgegriffen werden.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Präsentation Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (25%) Präsentation (25%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54551	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch II</b> Business French II	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Civilisation: Dieser Kurs vermittelt vertiefte Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Leben in Frankreich und anderer französischsprachiger Länder.</p> <p>Communication orale et interculturelle: Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, mündlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich kultureller Spezifika und ihrer Implikationen für den sprachlichen Diskurs.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts, wobei insbesondere der Kurs Communication orale et interculturelle auch den Ausbau interkultureller-kommunikativer Kompetenzen fokussiert.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich schriftlich/mündlich	



11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (50%) schriftlich/mündlich (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54561	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch III</b> Business French III	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Didactique: Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertraute, angewandte Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p> <p>Communication écrite et commerciale: Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, schriftlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich der Spezifika der Handelskorrespondenz.</p> <p>Le français en classe: In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit den für erfolgreiches Klassenraummanagement nötigen sprachlichen Mitteln vertraut gemacht. Dabei werden die methodisch-didaktischen Grundlagen einer praktischen Umsetzung zugeführt und die Bedürfnisse der unterschiedlichen Lernendenniveaus analysiert und berücksichtigt.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.</p> <p>Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht</p>	

		den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Klausur (90 Minuten) Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (25%) Klausur (50%) Klausur (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54563	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV</b> Business French IV	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Englisch: Theoretical insights into teaching methodology (4 SWS) Übung: Französisch: Didactique appliquée ( 4 SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Mario Oesterreicher	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	Didactique appliquée: Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Französischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch. Erfolgreiches Absolvieren des Kurses Didactique
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Auskunft bei Dozierenden

# Zweifach Evangelische Religionslehre

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54471	<b>Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</b> Teaching religious education at vocational schools	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Zentrale Fragen der Religionspädagogik (MA)</b> - Seminar: Kirchengeschichtliche Grundthemen (2 SWS) - - Seminar: "Und wenn sie doch gestorben sind?" - Sterben, Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS) - - Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung - Theologische und spirituelle Perspektiven (2 SWS) - - Seminar: Herausforderungen unserer Zeit als Themen im RU (Kirchentag 2023) (2 SWS) - <b>Themen des RU an beruflichen Schulen (MA)</b> - Vorlesung mit Übung: Bild und Bildung (2 SWS) - - Seminar: Kirchengeschichtliche Grundthemen (2 SWS) - - Seminar: "Und wenn sie doch gestorben sind?" - Sterben, Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS) - - Projektseminar: Blockseminar (2 SWS) - - Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung - Theologische und spirituelle Perspektiven (2 SWS) - - Praxisseminar: Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (2 SWS) - - Seminar: Herausforderungen unserer Zeit als Themen im RU (Kirchentag 2023) (2 SWS) - - Seminar: Genderfragen im Unterricht (2 SWS) - Projektseminar: Blockseminar (2 SWS) - Praxisseminar: Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (2 SWS) - Praktikum: Praktikum mit Begleitseminar: RU an beruflichen Schulen (Bamberg und Nürnberg) (Praktikum-BS B) (4 SWS) - Seminar: Herausforderungen unserer Zeit als Themen im RU (Kirchentag 2023) (2 SWS) - Seminar: Genderfragen im Unterricht (2 SWS) -	
3	Lehrende	Prof. Dr. Hansjörg Biener Franziska Trefzer Corinna Ullmann Augustine Fleischmann-Meier Dr. Petra Seegets Prof. Dr. Hansjörg Biener Corinna Ullmann	

		Dr. Vera Uppenkamp Franziska Trefzer Dr. Werner Haußmann Dr. Ursula Leipziger Dr. Andrea Roth Dr. Vera Uppenkamp	
--	--	---	--

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Angela Roth
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>• Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</li> <li>• Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld</li> <li>• kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen</li> <li>• können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen</li> <li>• verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext</li> <li>• verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Regelmäßige Teilnahme Variabel Seminararbeit Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel Referat

		Regelmäßige Teilnahme
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (20%) Seminararbeit (40%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (20%) Referat (20%) Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 300 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 54511	<b>Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</b> Theological reflection II: Central topics of the Christian faith in the past and present	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Themen der Dogmatik (MA)</b> <b>Themen der Systematischen Theologie im RU (MA)</b> - Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung - Theologische und spirituelle Perspektiven (2 SWS) - Hauptseminar: „... als ob es Gott gäbe“. Die Praxis des Religionsunterrichts zwischen biblischen Gottesbildern und moderner Gottesverneinung ( 2 SWS) Vorlesung: Dogmatik (2 SWS) Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung - Theologische und spirituelle Perspektiven (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar (2 SWS) Vorlesung: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Christliche Kirchen und Gruppen ( 2 SWS) Vorlesung mit Übung: Medizinethik ( 2 SWS) Seminar: Genderfragen im Unterricht (2 SWS)	- - - - 2 ECTS 3 ECTS - - -
3	Lehrende	Corinna Ullmann Dr. Stefan Scholz Prof. Dr. Wolfgang Schoberth Dr. Werner Haußmann Corinna Ullmann Prof. Dr. Charlotte Köckert Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer Niklas Schleicher Dr. Vera Uppenkamp	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennpunkte der Kirchengeschichte</li> <li>• Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen</li> <li>• Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theologische Themen in kirchengeschichtliche Horizonte einordnen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Grundschrirte einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden</li> <li>• können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen</li> <li>• verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel Regelmäßige Teilnahme
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (60%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (40%) Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54501	<b>Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung</b> Theological reflection I: Central topics of the biblical tradition	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Themen alttestamentlicher Theologie (MA)</b> - Vorlesung mit Übung: Altes Testament im Überblick - Geschichte Israels (2 SWS) <b>Biblische Themen im Religionsunterricht (MA)</b> - Projektseminar: Blockseminar (2 SWS) Vorlesung mit Übung: V/UE Jesus und die Evangelien (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Altes Testament im Überblick - Geschichte Israels (2 SWS) Vorlesung mit Übung: V/UE Paulus, Leben und Werk (2 SWS) Seminar: Genderfragen im Unterricht (2 SWS)	2 ECTS - - 2 ECTS - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Jochen Nentel Franziska Trefzer Dr. Werner Haußmann Prof. Dr. David du Toit Prof. Dr. Jochen Nentel Dr. Vera Uppenkamp	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Werner Haußmann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen</li> <li>sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus</li> <li>können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (60%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54481	<b>Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen</b> Elective compulsory module A): Interreligious dialogue and interreligious learning	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (MA)</b> - Vorlesung mit Übung: Religionswissenschaftliche Grundfragen (0 SWS)  <b>Weltreligionen im Religionsunterricht (MA)</b> - Vorlesung: Einführung in den Islam (2 SWS) - Vorlesung mit Übung: Einführung in das Judentum (2 SWS)  Vorlesung: Einführung in den Islam (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Einführung in das Judentum (2 SWS)	-  - -  - -
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann Prof. Dr. Tarek Badawia Prof. Dr. Abbas Poya Steven Langnas Prof. Dr. Tarek Badawia Prof. Dr. Abbas Poya Steven Langnas	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Werner Haußmann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen</li> <li>Fragestellungen der Religionswissenschaft</li> <li>Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlich</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam</li> <li>sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus)</li> <li>sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen</li> <li>sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen</li> <li>können Unterrichtsmodelle und konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel Variabel Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (50%) Variabel (50%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 92005. AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 72007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich theologisch didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54491	<b>Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive</b> Elective compulsory module B): Popular culture and media education from a theological and religious education perspective	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Zentrale Fragen der Religionspädagogik und –didaktik II (MA)</b> - Seminar: Kirchengeschichtliche Grundthemen (2 SWS) - Seminar: Herausforderungen unserer Zeit als Themen im RU (Kirchentag 2023) (2 SWS) <b>Populäre Kultur und Religionsunterricht (MA)</b> <b>Einführung in die Medienpädagogik (MA)</b> <b>Medien im Religionsunterricht (MA)</b>	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Hansjörg Biener Augustine Fleischmann-Meier	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen</li> <li>• Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive</li> <li>• Religionstheoretisch</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz),</li> <li>• können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz)</li> <li>• können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz).</li> <li>• haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kultur- und medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren.</li> <li>• verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel Variabel Regelmäßige Teilnahme
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (60%) Variabel (40%) Regelmäßige Teilnahme (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 55711	<b>Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung</b> Elective compulsory module: c) Religious education research	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Empirische Forschungsmethoden (MA)</b> <b>Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (MA)</b> <b>Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (MA)</b>	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Manfred Pirner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretische Grundlagen empirischer Forschung</li> <li>Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung</li> <li>Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik</li> <li>Bedeutung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen</li> <li>die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können</li> <li>selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Evangelische Religionslehre Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Regelmäßige Teilnahme Variabel
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (70%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Regelmäßige Teilnahme (0%) Variabel (30%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

# Zweifach Mathematik

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65550	<b>Analytische Geometrie</b> Analytic geometry	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Analytische Geometrie (4 SWS) Übung: Übung zur Analytische Geometrie (2 SWS)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Karl-Hermann Neeb Prof. Dr. Cathérine Meusburger	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	<p>Grundlagen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückblende auf die Euklidische Geometrie</li> <li>• Kegelschnitte: Eigenschaften und Klassifikation (affin und metrisch)</li> <li>• Polyeder: Vielecke; Vielfache und Euler'sche Polyederformel; spezielle Polyeder</li> </ul> <p>Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Vorlesungsform. Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch wöchentliche Hausaufgaben.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der analytischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Übungsleistung Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Übungsleistung (0%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65580	<b>Elementare Zahlentheorie</b> Elementary number theory	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Elementare Zahlentheorie (4 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Christina Birkenhake	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der vollständigen Induktion</li> <li>• Division mit Rest</li> <li>• Untergruppen von <math>\mathbb{Z}</math></li> <li>• ggT und kgV</li> <li>• euklidischer Algorithmus</li> <li>• Teilbarkeitslehre</li> <li>• Begriff der Primzahl und Fundamentalsatz der Arithmetik, Primzahlen und Primzahlprobleme,</li> <li>• Diophantik mit Anwendungen</li> <li>• Prime Restklassengruppe</li> <li>• Dezimalbruch-Entwicklung</li> <li>• Algebraische und transzendente Zahlen</li> </ul> <p>Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Vorlesungsform. Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch wöchentliche Hausaufgaben.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nennen und erklären grundlegende Begriffe der elementaren Zahlentheorie;</li> <li>• lösen klassische mathematische Probleme.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elementeder Analysis I und II</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Übungsleistung
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Übungsleistung (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65532	<b>Elemente der Linearen Algebra II</b> Elements of linear algebra II	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Elemente der linearen Algebra II (4 SWS) Übung: Übungen zu Elemente der Linearen Algebra II (2 SWS)	6 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Bart Steirteghem	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lineare Abbildungen: Beschreibung durch Matrizen; Matrizenrechnung; Basiswechsel; Kern und Bild linearer Abbildungen;</li> <li>Algebraische Grundstrukturen: Gruppen und Körper; Vektorräume</li> <li>Eigenwerte: charakteristisches Polynom; Eigenräume</li> <li>Triangulierbarkeit und Diagonalisierbarkeit; symmetrische Matrizen und Hauptachsentransformation</li> <li>Affine Räume, konvexe Mengen, Bewegungen in der Ebene</li> </ul> <p>Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Vorlesungsform. Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch wöchentliche Hausaufgaben.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die geometrischen Objekte in Zusammenhang mit linearen Gleichungssysteme</li> <li>verwenden und untersuchen die Transformation geometrische Objekte durch lineare und affine Abbildungen</li> <li>formulieren und behandeln geometrische Probleme algebraisch</li> <li>erkennen, verwenden und beherrschen die Matrixdarstellung von Bewegungen der reellen Ebene.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: Elemente der Linearen Algebra I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Übungsleistung Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Übungsleistung (0%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



1	<b>Modulbezeichnung</b> 55821	<b>Fachdidaktik Mathematik</b> Mathematics teaching methodology	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Didaktik der Zahlbereiche (Realschule, WiPäd, Berufspäd) (2 SWS) Seminar: Didaktik der Analysis (2 SWS) Seminar: Didaktik der Algebra (RS) (2 SWS) Seminar: Didaktik Raum und Form (Didaktik der Geometrie) - Realschule (2 SWS) Seminar: Didaktik Daten und Zufall (RS) (2 SWS) Seminar: Didaktik der Stochastik (2 SWS) Seminar: Didaktik der Geometrie (2 SWS) Seminar: Didaktik der Arithmetik (2 SWS) Seminar: Analytische Geometrie (Didaktik, WiPäd) (2 SWS)	3 ECTS 2,5 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Nicolai Schroeders Prof. Dr. Thomas Weth	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Weth
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z.B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen), Lehr- und Lernstrategien (z.B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern) Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden (z.B. Darstellungen verwenden, Argumentieren, Modellieren, Problemlösen, Kommunizieren, mit symbolischen, technischen und formalen Hilfsmitteln umgehen), Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z.B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler).
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)



		Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%) Klausur (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und auf der Internetseite des Departments veröffentlicht.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65576	<b>Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie</b> Mathematics seminar: Elementary geometry	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Einsatz von dynamischer Geometrie-Software im Mathematikunterricht (2 SWS) Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (1) (2 SWS) Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (2) (2 SWS) Vorlesung: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (3) (0 SWS) Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (4) (2 SWS) Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (3) (0 SWS) Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie (Graphentheorie) (2 SWS)	5 ECTS - 5 ECTS - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christina Birkenhake Dr. Alexander Prechtel Dr. Michael Fried Dr. Michael Fried Dr. Lukas Pflug Dr. Manfred Kronz Prof. Dr. Timm Oertel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aus dem Gebiet Elementare Geometrie. Die konkreten Themen werden von den jeweiligen Dozenten festgelegt.</li> <li>Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Seminarform.</li> <li>Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch Vorbereitung des Referats.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>selbständig einen Thema in der Geometrie erarbeiten und in mathematische Sprache zusammenfassen</li> <li>verwenden relevante Präsentations- und Kommunikationstechniken, präsentieren mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Elemente der Linearen Algebra I und II</li> <li>Elemente der Analysis I und II</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (90 Minuten) schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (75%) schriftlich (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	wird vom jeweiligen Dozenten genannt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65575	<b>Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik</b> Seminar: Basic stochastic	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik ( SWS)	-
3	Lehrende	Nicolai Schroeders Dr. Wigand Rathmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem Gebiet Elementare Stochastik. Die konkreten Themen werden von den jeweiligen Dozenten festgelegt.</li> <li>• Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Seminarform.</li> <li>• Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch Vorbereitung des Referats.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</li> <li>• Außerdem verwenden sie relevante Präsentations- und Kommunikationstechniken, präsentieren mathematische Sachverhalte und diskutieren diese kritisch.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der Linearen Algebra I und II</li> <li>• Elemente der Analysis I und II</li> <li>• Elemente der Stochastik</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (90 Minuten) schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (75%) schriftlich (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden vom jeweiligen Dozenten genannt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65574	<b>Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie</b> Seminar: Elementary number theory	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Alexander Keimer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem Gebiet Elementare Zahlentheorie. Die konkreten Themen werden von den jeweiligen Dozenten festgelegt.</li> <li>• Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Seminarform.</li> <li>• Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch Vorbereitung des Referats.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten selbständig ein Thema in der Zahlentheorie und fassen es in mathematische Sprache zusammen.</li> <li>• verwenden relevante Präsentations- und Kommunikationstechniken, präsentieren mathematische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Formats.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der Linearen Algebra I und II</li> <li>• Elemente der Analysis I und II</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Referat (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (25%) Referat (75%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	werden vom jeweiligen Dozenten genannt

1	<b>Modulbezeichnung</b> 65570	<b>Mathematisches Seminar (nicht vertieft)</b> Seminar: Mathematics (nicht vertieft/basic)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Mathematisches Seminar: Grundlagen des IT-Einsatzes im Mathematikunterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christina Birkenhake	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson
5	<b>Inhalt</b>	Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen Vortragstechnik
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (0%) mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54600	<b>Wahlmodul Mathematik</b> Elective module: Mathematics	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Elementare Stochastik (4 SWS) Seminar: Mathematisches Seminar: Grundlagen des IT-Einsatzes im Mathematikunterricht (2 SWS) Vorlesung: Elementare Geometrie (3 SWS)	- 5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Johannes Hild Prof. Dr. Christina Birkenhake	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Yasmine Sanderson	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Elementare Geometrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementargeometrische Figuren und ihre Eigenschaften</li> <li>• Symmetrien der Ebene und des Raumes</li> <li>• Hyperbolische und sphärische Geometrie</li> </ul> <p>Mathematisches Seminar Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen Vortragstechnik</p> <p>Elementare Stochastik Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und Kombinatorik, Multinomialverteilung, geometrische Verteilung, hypergeometrische Verteilung Produktexperimente, Zufallsvariable, Allgemeine Formulierung des starken Gesetzes der großen Zahlen und des Zentralen Grenzwertsatzes ohne Beweis, Grundbegriffe der Schätztheorie und der Testtheorie</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Elementare Geometrie: Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</p> <p>Mathematisches Seminar Die Studierenden erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage</p> <p>Elementare Stochastik Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Mathematik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Referat und Hausarbeit Klausur Referat und Hausarbeit Klausur (90 Minuten) Übungsleistung Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Referat und Hausarbeit (0%) Klausur (50%) Referat und Hausarbeit (50%) Klausur (50%) Übungsleistung (0%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Elementare Geometrie Agricola, Friedrich: Elementargeometrie. Vieweg + Teubner Mathematisches Seminar G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht Elementare Stochastik Vorlesungsskript zu diesem Modul



# Zweifach Sozialkunde

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86660	<b>Beruf, Arbeit, Personal</b> Occupations, labor, human resources	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Beruf, Arbeit, Personal (0 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Abraham	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS  Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology.  Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56170	<b>Einführung in die Bildungssoziologie</b> Introduction to the sociology of education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tobias Wolbring	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Becker (2011). Lehrbuch der Bildungssoziologie Wiesbaden: VS Verlag

1	<b>Modulbezeichnung</b> 52120	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b> Introduction to political science	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagenvorlesung Politikwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr.phil. Alexander Kruska	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr.phil. Alexander Kruska
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul Einführung in die Politikwissenschaft bietet einen Überblick über die Gegenstände und Fragestellungen des Fachs. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die drei politikwissenschaftlichen Teilbereiche, die in den weiteren Modulen vertieft werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüsselbegriffe und Hauptfragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie auf Methoden, Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Gegenstandsbereich und das Erkenntnisinteresse sowie wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft erläutern,</li> <li>• können inhaltliche Schwerpunkte des Faches angeben und die Abgrenzung seiner Teildisziplinen erläutern,</li> <li>• sind in der Lage, grundlegende politikwissenschaftliche Theorien und ihre Funktion darzustellen,</li> <li>• können politikwissenschaftliche Forschungsmethoden beschreiben und sind in der Lage, grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Achtung: Zu der Veranstaltung ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Findet sich auf dem Ablaufplan der Vorlesung, der über STUDON zugänglich ist.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 85700	<b>Internationale Politik I</b> International politics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ba-Vorl Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen als auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem europäischen Integrationsprozess unterliegen.</li> <li>• lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen beschrieben und erklärt werden können.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009</p> <p>- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18:</p> <p>- Modul im Pflichtbereich für Studierende der SozialökonomikModul im Studienbereich „Western Hemisphere“</p> <p>- Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“</p> <p>- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften</p> <p>- Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie</p> <p>(Studierende der IBS belegen ab WiSe 19/20 Global Governance im Pflichtbereich, wenn Internationale Politik 1 noch nicht im Pflichtbereich abgelegt wurde)</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Klausur (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54631	<b>Ungleichheit in modernen Gesellschaften</b> Inequality in modern society	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (0 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Abraham	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen</li> <li>empirische Analysen der Ungleichheit</li> <li>(sozial-)politische Konsequenzen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses <ul style="list-style-type: none"> <li>die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse,</li> <li>die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren,</li> <li>die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen,</li> <li>die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical



	developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297. Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.
--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> 52111	<b>Zweifach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Politische Theorie (2 SWS) Proseminar: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS) Proseminar: Politischer Extremismus (2 SWS) Proseminar: Politische Theorie ( SWS) Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland ( SWS) Proseminar: Internationale Beziehungen ( SWS) Proseminar: Politische Theorie ( SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS - - - -
3	Lehrende	Dr.phil. Alexander Kruska Prof. Dr. Siegfried Balleis Dr. Martin Correll	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr.phil. Alexander Kruska
5	<b>Inhalt</b>	<p>S1: In dem Seminar geht es um eine Einführung in Grundfragen und wichtige Strömungen der politischen Theorie. Diese werden anhand zentraler Denker sichtbar gemacht. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht zu bekommen.</p> <p>S2: In dem Seminar wird in die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland und ihre Institutionen, deren Funktionsweise und den Prozess der Willensbildung eingeführt. Ziel ist es, mit den Spielregeln des deutschen Systems vertraut zu werden und Erfolge wie Defizite beurteilen zu können.</p> <p>S3: In dem Seminar geht es um eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen zur internationalen Politik soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>S1: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen Grundfragen und Strömungen der politischen Theorie</li> <li>können unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht nachvollziehen und analysieren</li> </ul> <p>S2: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen die Funktionsweise und Prozesse der Willensbildung in einer parlamentarischen Demokratie</li> <li>können Erfolge und Defizite des Systems beurteilen</li> </ul> <p>S3: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen unterschiedliche theoretische Zugänge zur internationalen Politik</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren auf dieser Basis die Diskussion um Grundfragen und Probleme internationaler Politik</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Achtung: Zu allen Veranstaltungen ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Referat Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (70%) Referat (30%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Findet sich auf den Seminarplänen, die über StudOn zugänglich sind.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 52102	<b>Zweifach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: PuGDiD 2: Politik und Gesellschaft unterrichten - Projektkurs (3 SWS)	-
3	Lehrende	Jan Rauch Jutta Geier Prof. Dr. Armin Scherb Prof. Dr. Sören Torrau Prof. Dr. Sören Torrau Verena Seeger Dr. Dominik Herzner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jutta Geier Verena Männer Prof. Dr. Sören Torrau
5	<b>Inhalt</b>	Im Projektkurs werden Schwerpunkte auf ausgewählte Themenfelder sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit gelegt. Die Studierenden analysieren und erkunden fallorientiert berufliche Praxis in verschiedenen pädagogischen Handlungssituationen und Schulformen und entwickeln eigene Unterrichtsplanungen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Überblicks zu Demokratiepädagogik, Menschenrechtsbildung, rassismuskritischer Bildungsarbeit und Global Citizenship Education</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen internationaler sozialwissenschaftlicher Bildungslandschaften</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls PuGDiD1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (oder des Vorläufermoduls Grundlagen der politischen Bildung).
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.

# Zweifach Sozialkunde

## Wahlbereich

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86242	<b>Applied economic policy</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Seminar Applied Economic Policy (Bachelor) (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Johannes Rincke	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Johannes Rincke
5	<b>Inhalt</b>	The seminar covers topics in applied economic policy. Specifically, the seminar addresses the question how causal effects of policy interventions can be identified in real data. This overarching question is applied to various specific topics that vary between semesters.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Participating students <ul style="list-style-type: none"> <li>• deal with selected papers from the academic literature in economics</li> <li>• learn how to work with empirical data and statistical information</li> <li>• broaden their knowledge in formal methods in economics</li> <li>• learn how to assess and comment theoretical and empirical contributions and results</li> <li>• develop the ability to derive policy implications from academic work</li> <li>• extend their ability to discuss and present academic contents</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Sound knowledge of microeconomics, statistics, and econometrics; Familiarity with the linear regression model.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009 Seminar paper (15 pages, written); Oral presentation; oral discussion of other participants' presentations
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung Seminar paper (15 pages, written) Oral presentation Oral discussion of other participants' presentations
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung (100%) Seminar paper (15 pages, written) 50% Oral presentation 30% Oral discussion of other participants' presentations 20%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Will be announced

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53010	<b>Arbeitsmarktsoziologie</b> Labor market sociology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (2 SWS)  Masterseminar: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	-  5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Abraham	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen vertieft erörtert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der Arbeitsmarktsoziologie</li> <li>• erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes</li> <li>• erwerben Kompetenzen zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (0%) Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 55922	<b>Arbeitsmarkt und Haushalt</b> Labor market and household decisions	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Arbeitsmarkt und Haushalt (Arbeitsmarkt und Haushalt) (0 SWS)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Brigitte Schels	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt</li> <li>• Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern und Forschungsfragen</li> <li>• Diskussion von Forschungsdesigns, aktueller Befunde, gesellschaftlicher Implikation</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes. Sie erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren. Sie können empirische Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes kritisch beurteilen. Sie können Fragestellungen und Befunde in Gruppenarbeit konzise präsentieren und sozialpolitische Schlussfolgerungen mit den Teilnehmenden argumentativ diskutieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (30%) Hausarbeit (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Ma-Vorl: Issues in International Political Economy (IPE) (2 SWS) (Vorlesung mit Übung)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser
5	<b>Inhalt</b>	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Recommended prerequisites:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9th international edition).</li> </ul> <p>Module compatibility:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Master IBS: core course (Pflichtbereich)</li> <li>Master IBS: mandatory elective for the area "English-speaking countries". Students who select English-speaking countries as an area study cannot take this module as a core course module, but must take it as part of their area studies.</li> <li>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: elective course (Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde), core course (Pflichtbereich im Zweifach Englisch)</li> <li>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach</li> <li>Wirtschaftspädagogik</li> <li>Master Sozialökonomik: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: elective course (Wahlbereich)</li> <li>Master Economics: Specialization in Macroeconomics and Finance, and Public economics</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Englisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009 Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%) Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), International Trade: Theory and Policy OR International Economics: Theory and Policy, 11th global edition. Further, course materials will be announced in the course.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 53083	<b>Ökonomie der Sozialpolitik</b> Economics of social policy	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: MA S Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Sebastian Ach Prof. Dr. Matthias Wrede Elisa Poletto	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Matthias Wrede
5	<b>Inhalt</b>	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen.</li> <li>• Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren.</li> <li>• Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen.</li> <li>• Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen.</li> <li>• Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>• Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> <li>• Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Präsentation
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (70%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Die Literatur wird während des Kurses bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56180	<b>Seminar zur Bildungssoziologie</b> Seminar in sociology of education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Edgar Treischl	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie</li> <li>• Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>• besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>• erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (0%) Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag

1	<b>Modulbezeichnung</b> 55860	<b>Seminar zur Wirtschaftssoziologie</b> Sociology of economics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Abraham	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Martin Abraham Prof. Dr. Tobias Wolbring
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Wirtschaftssoziologie</li> <li>• Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>• besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>• erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sozialkunde Wahlbereich Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat (0%) Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Portes, Alejandro (2010) Economic Sociology. A systematic inquiry. Princeton, NJ: Princeton University Press. Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. The Handbook of Economic Sociology. Second Edition. New York: Russell Sage Foundation.

# Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft



1	<b>Modulbezeichnung</b> 54701	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Spanisch Master Fonética aplicada (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Julia Lazarus Sara Ruiz Valverde Dr. Mario Oesterreicher Francisco José Patino Carmona	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in unterschiedliche regionale Varititäten des Spanischen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautmachung der Studierenden mit den Merkmalen unterschiedlicher, regionaler Varitäten des Spanischen</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage regionale Varietäten anhand ihrer distinktiven Merkmale zu identifizieren und diese auch zu vermitteln.&lt;br</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	GER C1 Niveau oder Nachweis der geforderten Kenntnisse durch einen Einstufungstest.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54702	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Spanisch: Master Gramática contrastiva (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Sara Ruiz Valverde	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Didaktik des Spanischen.</li> <li>Verbesserung und Korrektur sprachlicher Mängel in der spanischen Sprache.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren.</li> <li>Durch spezielle Übungen werden daraufhin g</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 1
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54703	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Spanisch: Master Español económico (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Jaime León González	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte und ihre impliziten Bedeutungen erfassen zu können.</li> <li>Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch Übersetzungsfertigkeiten zentrale funktionale Kompetenzen zu optimieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 2
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Variabel Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Variabel (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54704	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau einer fremdsprachlichen Kompetenz unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika, die als Hilfsmittel der Praktika und späterem Berufsleben anwendbar sind, wie verschiedene Typologien von Schriftverkehr.</li> <li>Vertiefung der vier Sprech</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch spezielle Übungen werden daraufhin sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch die kommunikative und interkulturelle Kompetenz trainiert und ausgebaut.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 3	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich Klausur (90 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (50%) Klausur (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54705	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher	
5	<b>Inhalt</b>	Darstellung kultureller, historischer, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen der Zielsprachenländer, die konstituierend für spezifische Verhaltensweisen oder das kulturelle Gedächtnis bzw. Mentalitäten sind. Aus diesen heraus wird abgeleitet, in welchem Umfang Unterschiede im kommunikativen Handeln zu berücksichtigen sind.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Lateinamerikas und Spaniens aus historischer Perspektive und entwickeln die Fähigkeit, die Dynamiken und Faktoren zu analysieren und zu bewerten.&lt;b</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 4	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich schriftlich/mündlich	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (50%) schriftlich/mündlich (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54706	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz durch die Vermittlung von Präsentations- und Diskussionstechniken.</li> <li>• Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck)</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierende werden unter Verwendung und Berücksichtigung kultureller Aspekte für eine präzisere Anwendung ihrer Sprachkenntnisse vorbereitet.</li> <li>• Durch die Vertiefung von Kenntnissen über die Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der spanischen Länder</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 5	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Klausur	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (50%) Klausur (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54707	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mario Oesterreicher
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung in der Didaktik des Spanischen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierende lernen den Spanischunterricht didaktisch aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 6
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaft Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

# Zweifach Sport



1	<b>Modulbezeichnung</b> 79290	<b>Individualmotorische Lehrkompetenz II RSM SHSGS</b> Teaching individual motor skills in sports II - Teaching primary education, secondary education/Realschule and Hauptschule	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Schwimmen 2 (2 SWS) Seminar: Leichtathletik 2 (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Heiko Ziemainz Johannes Carl Dr. Holger Eckhardt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Heiko Ziemainz	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Technikformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichtathletik: Individualmotorische Kompetenzen in den Lauf- Wurf und Sprungdisziplinen.</li> <li>- Schwimmen: Brustschwimmen mit Starttechnik, Tauchzug und Kippwende, Delfinschwimmen mit Start und Wende, gesundheitsorientiertes Schwimmen Aquafitness, Grundformen des Gestaltens im Wasser, Sicherheitserziehung</li> <li>• Grundlagen der Trainingslehre und wissenschaft, der Bewegungslehre und wissenschaft anhand von Beispielen (Trainingsgrundsätze, Trainingsplanung, Trainingskontrolle); Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten (Trainingsinhalte und methoden); Gesundheit und Prävention (gesundheitsorientiertes Training, Vorbeugen von Verletzungen)</li> <li>• Bewegungstheoretische Ansätze anhand von Beispielen; Koordinationstraining Techniktraining Bewegungslernen; Bewegungsvorstellung, Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Voraussetzung für das Techniktraining</li> <li>• Didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen (Freude am Bewegen, sich erproben und vergleichen; Darstellung verschiedener Lehrmethoden erarbeiten; Relativwettkämpfe); Methodische Aspekte (Schülergemäße Technikwahl, methodisch Erleichterung und Annäherung, angemessene Lernschritte und Differenzierung</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben weiterführende Techniken der Leichtathletik und des Schwimmens und vertiefen und festigen ihr bisher erworbenes theoretisches und praktisches Wissen. Sie analysieren schulsportspezifische Trainings- und Lernprozesse unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen wie Trainings- / Bewegungswissenschaft sowie aus Sicht der Sportpädagogik und Sportdidaktik. Sie können Trainingsprozesse unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Besonderheiten für den Schulsport planen und realisieren und Inhalte und Methoden für verschiedene Trainingsziele (Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, gesundheitsorientiertes Training) selbständig auswählen. Sie untersuchen sportartspezifische Techniken durch Anwendung bewegungsanalytischer Methoden und</p>	

		erkennen Aufbau und Phasen der betrachteten Bewegungsabläufe. Sie analysieren didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen für die Vermittlung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulsport und wenden diese in der Praxis an.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	der jeweils bestandene Kurs 1 wird dringend empfohlen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Unterrichtsentwurf
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Unterrichtsentwurf (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauersfeld, K.-H., Schröter, G. (1998). Grundlagen der Leichtathletik. Berlin: SVB Sportverlag.</li> <li>• Güllich et al. (2004). Schülerleichtathletik Offizieller Rahmentrainingsplan des Deutschen Leichtathletik-Verbandes für das Grundlagentraining. Münster: philippka.</li> <li>• Hottenrott &amp; Gronwald (2009). Ausdauertraining in Schule und Verein. Schorndorf: hofmann.</li> <li>• Katzenbogner, H. (2004). Kinderleichtathletik. Münster: philippka.</li> <li>• Katzenbogner, H., Medler, M. (2007). Spieleleichtathletik - Teil 1. Laufen und Werfen. Flensburg: cm Sportbuch-Verlag.</li> <li>• Katzenbogner, H., Medler, M. (2007). Spieleleichtathletik - Teil 2. Springen und Wettkämpfen. Flensburg: cm Sportbuch-Verlag.</li> <li>• Bayerische Landesstelle für den Schulsport (Hrsg.). (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen und Praxisbausteine (2. Aufl.). Donauwörth</li> <li>• Deutscher-Schwimm-Verband e.V. (Hrsg.) (2012). Lehrplan Schwimmsport - Band 2: Vermittlung und Training im Schwimmen: Anfängerschwimmen - Delfinschwimmen - Rückenschwimmen - Kraulschwimmen - Starts - Wenden - Training. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>• Deutscher-Schwimm-Verband e.V. (Hrsg.) (2002). Lehrplan Schwimmsport: Band 1: Technik. Schwimmen - Wasserball - Wasserspringen Synchronschwimmen. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>• Leichtathletik <a href="https://www.studon.fau.de/crs1080586_join.html">https://www.studon.fau.de/crs1080586_join.html</a></li> </ul>

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwimmen: <a href="https://www.studon.fau.de/crs17459.html">https://www.studon.fau.de/crs17459.html</a></li></ul> |
|--|--|

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79100	<b>Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III</b> Physical activity and health III (by appointment)	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Projektseminar: Intervention Gesundheitsförderung (Projektseminar 2) (3 SWS)  Seminar: Interventionskonzepte und QM (Projektseminar 1) (3 SWS)  Projektseminar: Interventionskonzepte & QM (Projektseminar 1) (3 SWS)	7 ECTS  3 ECTS  3 ECTS
3	Lehrende	Selina Seemüller Prof. Dr. Anne Kerstin Reimers Franziska Beck Dr. Birgit Bracher Nicole Brüggemann-Kons	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Anne Kerstin Reimers	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Modelle des Qualitäts- und Projektmanagements</li> <li>• Konzepte zur Unterstützung einer nachhaltigen Schulentwicklung im Bereich Bewegung und Gesundheit mit Schwerpunkt auf kooperative Planung und Befähigung</li> <li>• Qualitätsmanagement der Konzeptualisierung, der Implementation und der Evaluation von Gesundheitsförderung im Setting Schule</li> <li>• Konzepte, Modelle und Ansätze gesundheitsbezogener Interventionen auf verhaltensbezogener Ebene und im Setting Schule (Bewegung, Ernährung, Stress, etc.)</li> <li>• Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule auf Basis eines Assessments</li> <li>• Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen an der Partnerschule</li> <li>• Entwicklung von Projektzielen in Zusammenarbeit mit den Partnern</li> <li>• Konkrete Ausarbeitung einer Konzeption zur Durchführung einer gesundheitsbezogenen Intervention in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern der Schule</li> <li>• Implementation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer gesundheitsbezogenen Intervention</li> <li>• Einführung von Maßnahmen zur Verstetigung der Intervention</li> <li>• Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Studierende lernen Schulentwicklungsansätze zur Gestaltung einer gesunden Schule kennen und können wichtige Prinzipien daraus anwenden. Sie lernen grundlegende Strategien und Prinzipien des	

		<p>Qualitäts- und Projektmanagements kennen. Studierende verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die Planung und Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen und der Gestaltung einer gesunden Schule. Darüber hinaus entwickeln sie ein Verständnis für die Rahmenbedingungen und Zusammenhänge effektiven Arbeitens in Gruppen und setzen diese Erkenntnisse eigenständig um. In der Konzeptionalisierungsphase lernen Studierende, die konkreten Bedingungen der schulischen Lebenswelt (Schüler, Lehrer, räumliche Bedingungen, Entscheidungsstrukturen etc.) und die Vorgaben des Lehrplans mit der ihnen bekannten Sachstruktur von Bewegung und Gesundheit kennen. Sie können diese mit den Qualitätszielen und Inhalten von Schulentwicklungsansätzen zur Gestaltung einer gesunden Schule in Einklang bringen. Die Studierenden wenden Prinzipien des Qualitäts- und des Projektmanagements an. In der Implementationsphase lernen sie, die von ihnen konzipierte Intervention zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Berücksichtigung von Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements praktisch umzusetzen. Für die Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen im Unterricht entwickeln Studierende Kompetenzen hinsichtlich der didaktisch-methodischen Reduktion, der organisatorischen Flexibilität und eines adressatengerechten Lehrerverhaltens. Im Rahmen der Evaluation lernen sie, Lehr- und Lernprozesse in der Schule in ihrem mikro-, meso- und makroorganisatorischen Kontext systematisch zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln Kompetenzen in der Anwendung von Beobachtungs- und Befragungsmethoden, der Dokumentation sowie Prozess- und Ergebnisevaluation.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (30%) schriftlich (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Vorbereitend:</p> <p>Ruckstuhl, B., Kolip, P. &amp; Gutzwiller, F. (2003). Qualitätsparameter in der Prävention. In Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</p>

		<p>(Hrsg.), Qualitätsmanagement in Gesundheitsförderung und Prävention (Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, 15, S. 38-50). Köln: BzgA.</p> <p>Begleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Literatur abhängig vom Projektthema</li> </ul>
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79240	<b>Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II nv</b> Physical activity and health II (by appointment)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Stärkung Gesundheitsressourcen 2 (2 SWS) Seminar: Stärkung Gesundheitsressourcen 1 (2 SWS) Seminar: Psychologische Aspekte des Schulsports (RS) (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sabine Mayer Clara Tristram Dr. Heiko Ziemainz	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sabine Mayer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainings-, Übungs-, Bewegungs- und Spielformen zur Stärkung und altersspezifischen Belastungssteuerung der physischen Gesundheitsressourcen (Kraft, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Entspannung)</li> <li>• Bewegungs- und Spielformen zur systematischen Förderung der psychosozialen Gesundheitsressourcen (Selbstwirksamkeit, Stimmungsmanagement, soziale Ressourcen, Selbst- und Körperkonzept, Handlungs- und Effektwissen)</li> <li>• Gestaltung gesundheitsbezogener Interventionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Kompetenzen (Empowerment und Partizipation)</li> <li>- zur Verbesserung der affektiv-emotionaler Selbstregulation (Bewegungsfreude, positiven Emotionen)</li> <li>- zur Steigerung positiver kognitiv-rationalen Einstellungskomponenten zur nachhaltigen Integration von Bewegung in den Lebensalltag (z. B. zu Gesundheitswirkungen, Wohlbefinden, soziale Einbindung)</li> </ul> </li> <li>• Bewegungsförderung bei altersspezifischen Entwicklungs- und Gesundheitsproblemen (Verhaltensauffälligkeiten und ADHS, Übergewicht und Adipositas, Haltungsproblemen, Aggression, Bewegungsmangel, Stress)</li> <li>• Aspekte des Lehrens und Lernens (z.B. geführte Reflexionsarbeit, Gesprächsführung, Lehrverhalten)</li> <li>• Gruppe, Sportgruppe, Kleingruppe</li> <li>• Kohäsion und Bindung</li> <li>• Elementare Formen menschlicher Kommunikation/ Gesprächsführung</li> <li>• Kommunikationsmodelle/Ansätze zur Gesprächsführung</li> <li>• Diagnose/Analyse menschlicher Kommunikation/ Gesprächsführung</li> <li>• Massenkommunikation</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Studierende erwerben Kompetenzen in theoriegeleiteter Unterrichtsplanung, -durchführung und evaluation zur Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen. Sie beherrschen die Entwicklung und den Einsatz gezielter Inhalte zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness und der motorischen Entwicklung. Sie können psychosoziale Gesundheitsressourcen systematischen stärken

		und dies im Zusammenhang mit altersspezifischen Entwicklungs- und Gesundheitsproblemen in geplante Unterrichtseinheit umsetzen. Sie können verhaltensbezogene Techniken zur Förderung der Motivationslage einsetzen und die gezielte Bindung an körperliche Aktivität initiieren. Die Studierenden reflektieren und analysieren die zielgruppenspezifische Einsetzbarkeit am Lehrplan der jeweiligen Schulart und kennen adäquate Lernmethoden zur Umsetzung der Ziele. Darüber hinaus kennen, verstehen und unterscheiden die Studierenden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der Entstehung und/oder Fortbestandes von Gruppen und der menschlichen Kommunikation und Gesprächsführung. Sie kennen die elementaren Formen der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese im Unterrichtsalltag wieder finden bzw. erkennen und begründen und sind in der Lage ausgehend von einer fundierten Evaluation des (Gruppen-) Prozesses aktiv in die Kommunikation und Interaktion mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren bzw. Methoden einzugreifen bzw. zu verändern/zu steuern.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I; Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I; für Stärkung der Gesundheitsressourcen 2": Stärkung der Gesundheitsressourcen 1"
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Präsentation/Hausarbeit Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (0%) Präsentation/Hausarbeit (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>*Seminar Gesundheitsressourcen:*</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bös, K. &amp; Brehm, W. (2006). Handbuch Gesundheitssport. Schorndorf: Hofmann</li> <li>• Sygusch, R. (2007). Psychosoziale Ressourcen im Sport. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>• Baur, J., Conzelmann A., Bös, K. &amp; Singer, R. (2009). Handbuch Motorische Entwicklung. 2. komplett überarbeitete Auflage. Schorndorf: Hofmann.</li> </ul>



- Berk, L. (2020). Entwicklungspsychologie. Hallbergmoos: Pearson.
- Lohaus, A. (2019). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor. Berlin: Springer
- StudOn: <https://www.studon.fau.de/crs2956529.html>

\*Seminar Psychologische Aspekte des (Schul-)Sports:\*

- Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.
- Tietjens, M. & Strauß, B. (2006). Handbuch Sportpsychologie. Schrondorf: Hofmann
- Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.) (2014). Sozialpsychologie. Berlin: Springer.
- <https://www.studon.fau.de/crs2982169.html>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79210	<b>Kompositorische Lehrkompetenz II</b> Teaching expressive movement in sports II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Eislauf (1 SWS) Seminar: Gymnastik mit Handgerät (1 SWS) Seminar: Gerätturnen 2 inkl. Bewegungskünste (2 SWS) Seminar: Tanzen 2 (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Jana Ulbig Vera Gessner Dr. Birgit Bracher Dr. Guido Köstermeyer Alicia Rausch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Johannes Carl
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergreifende Aspekte kompositorischer Bewegungsformen</li> <li>• Biomechanische Grundlagen anhand von Beispielen</li> <li>• Trainingsgrundlagen anhand von Beispielen, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination</li> <li>• Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins (Informationsvermittlung über verschiedene Analysatoren z.B. optisch, akustisch, taktil, kinästhetisch und statico-dynamisch)</li> <li>• Methodisch-didaktische Maßnahmen (z.B. Teil- und Ganzlernmethode)</li> <li>• Exemplarische Lehrtätigkeit in Kleingruppen</li> <li>• Beobachtungsaufgaben in Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Bewegungsaufgaben bearbeiten (z.B. einfache Improvisationsaufgaben)</li> <li>• Bewegungsvorstellung auf vielfältige Weise schaffen (z.B. Kontrastlernen)</li> <li>• Gerätturnen: Variationen und Kombinationen der Bewegungsformen des Gerätturnens (z.B. 8 Strukturelemente des normierten Gerätturnens und 4 Bewegungsebenen des normfreien Gerätturnens ) und der Bewegungskünste (z.B. Akrobatik)</li> <li>• Gymnastik/Tanz: Weitere Grundformen (Springen, Schwingen, Drehen) der Gymnastik und des Tanzes, Variationen und Kombinationen der Grundformen der Gymnastik mit und ohne Handgerät zu unterschiedlichen Musikstücken, Ausgewählte Erscheinungsformen des Tanzes, Einzel- und Gruppenkompositionen mit und ohne Musik, Präsentationstechniken (Raum, Aufstellungsformen, Einsätze)</li> <li>• Eislauf: Gleiten, Kanten, Beschleunigen, Bremsen, Bogenfahren, Übersetzen vw und rw, verschiedene Spielformen auf dem Eis, Grundlagen Eishockey, Grundlagen Eistanz</li> </ul>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken des Gerätturnens und der Gymnastik und des Tanzes, um diese im Unterricht demonstrieren, deren Bewegungsausführungen beobachten und analysieren und alternative Lehr- und Lernwege aufzeigen zu können.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage alternative Bewegungsformen mit Schülern unterschiedlichen Leistungsniveaus anzuwenden. Sie sind befähigt sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren und diese in der Eigenrealisation umzusetzen. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Vermittlungskonzepte mit sportwissenschaftlichen Kenntnissen und reflektieren diese theoriegeleitet und kritisch. Sie sind in der Lage entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lerntypen zielorientiert methodisch einzusetzen und alternative Formen der Handlungsfelder im Sinne der Gesundheit und weiterer pädagogischer Perspektiven (wie z.B. Gestalten, Wagnis, Kooperation) zu planen und anzuwenden. Die Studierenden wählen musisch-rhythmische Begleitung sportartübergreifend nach methodischen Gesichtspunkten aus und setzen diese zielorientiert ein.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	der jeweils bestandener Kurs 1 wird dringend empfohlen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Unterrichtsentwurf</p> <p>Siehe Dokumente und Vorlagen; Abgabe via StudOn</p> <p>Praktische Prüfung/Test</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Unterrichtsentwurf (100%)</p> <p>Praktische Prüfung/Test (0%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	<p>Präsenzzeit: 75 h</p> <p>Eigenstudium: 75 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Gerätturnen und Bewegungskünste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eberherr, S. &amp; Loeffl, T. (2012) Das große Limpert-Buch der Zirkuskünste und Akrobatik: Ein umfassendes Praxisbuch für Schule und Verein. Dresden: Limpert</li> <li>Knirsch, K. (2011). Gerätturnen mit Kindern. 10. Auflage. Kirchentellinsfurt: Knirsch.</li> <li>Schmidt-Sinns, J. (2016). Alternatives Turnen in Schule und Verein: Bewegungskünste Erlebnissport. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> </ul>

- Gerling, I. (2009). Basisbusch Gerätturnen. Aachen: Meyer & Meyer
- Gerätturnen Stu: <https://www.studon.fau.de/cat2847995.html>
- Skript Gerätturnen Studentinnen (StudOn)

#### Gymnastik und Tanz:

- Becker, P. & Maiberger, S. (2010). Gymnastik Basics. Aachen: Meyer & Meyer
- Schabowski, R. Brzak, R. Nickels, I. (2010). Rhythmische Sportgymnastik: Leistung, Technik, Methodik. Aachen: Meyer & Meyer
- Skript (Bibliothek ISS, Studon Prüfungsvorbereitung)
- Zimmer, R. (2002). Spielformen des Tanzes. Vom Kindertanz zum Rock nRoll. Dortmund: modernes Lernen
- Krombholz, G. & Haase-Türk, A. (2002). Richtig Tanzen Lateinamerikanische Tänze. München: BLV Verlagsgesellschaft.
- Krombholz, G. & Haase-Türk, A. (2006). Richtig Tanzen Standardtänze. München: BLV Verlagsgesellschaft.
- Böttcher, H. (2013). Rope Skipping. Meyer&Meyer Verlag, Aachen

#### Lernen

#### Eislauf:

- Schafröth, J. (2006). 1007 Spiel- und Übungsformen im Eislauf und Eishockey. Schorndorf: Hofmann,
- Pavlis, Z. (2003). Eishockey Kindertraining. Aachen: Meyer & Meyer, Kunzle-Watson, K. & DeArmond, S. (1996). Ice Scating: Steps to Success. Champaign: Human Kinetics

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79280	<b>Lehrkompetenz Sportspiele II RSMSHSGS</b> Teaching skills: Sports games II - teaching primary education, secondary education/Realschule and Hauptschule	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ballschule/Kleine Spiele (Unt.fach, kombiniert) (2 SWS) Seminar: Kleine Spiele - Ballschule/-spiele (Did GS/MS) (2 SWS) Seminar: Basketball 2 (1 SWS) Seminar: Fußball 2 (1 SWS) Seminar: Volleyball 2 (1 SWS) Seminar: Handball 2 (1 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Benedikt Meixner Sven Lehneis Prof.Dr.Dr. Matthias Lochmann Saskia Freiin von Münster Dr. Guido Köstermeyer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jana Ulbig
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundtechniken der Sportart unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Aspekte (Eigenrealisation)</li> <li>• ausgewählte Vermittlungsmethoden in den Sportarten zur Verbesserung der Spielfähigkeit (Übungsreihen, Spielreihen, Sicherheitsaspekte)</li> <li>• Schulung der Spielfähigkeit durch individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Maßnahmen</li> <li>• Regelwerke der Sportarten</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die weiterführenden Techniken, um diese im Unterricht demonstrieren zu können</li> <li>• kennen die verschiedenen Vermittlungsmodelle für die Entwicklung der Spielfähigkeit und wenden diese unter individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Gesichtspunkten an</li> <li>• analysieren und bewerten sie die Vermittlungsmodelle auf ihre Anwendbarkeit im Unterricht</li> <li>• kennen die Regeln und deren Reduktionsmöglichkeiten und können die Grundspielform anleiten</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Unterrichtsentwurf
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Unterrichtsentwurf (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Döbler, E. (1998). Kleine Spiele. Berlin: Sportverlag</li> <li>• Roth, K. et al. (2002). Ballschule, Rückschlagspiele. Schorndorf: Hofmann</li> </ul> <p>Basketball</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steinhöfer, D. &amp; Remmert, H. (2011). Basketball in der Schule. 7., überarb. Auflage. München: Philippka</li> <li>• Neumann, H. (2004). Richtig Basketball. 5., Neubearb. Auflage. München: BLV</li> <li>• Weitere Materialien: <a href="https://www.studon.fau.de/cat1411913.html">https://www.studon.fau.de/cat1411913.html</a></li> </ul> <p>Fußball</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bisanz, G. (2010). Fußball Training Technik Taktik. Hamburg: Rowohlt</li> <li>• Wein, H. (2016). Spielintelligenz im Fußball kindgemäß trainieren. Hamburg</li> <li>• Weitere Materialien: <a href="https://www.studon.fau.de/cat1542692.html">https://www.studon.fau.de/cat1542692.html</a></li> </ul> <p>Handball</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schubert, R. &amp; Späte, D. (2005). Handball Handbuch 1. Münster: Philippka</li> <li>• Bayerischer Handball-Verband (2002). Handball aktuell Neue Konzepte für den Schulsport. München: Schmid</li> <li>• Emrich A. (2007). Spielend Handball lernen in Schule und Verein. Wiesbaden: Limpert</li> <li>• Weitere Materialien: <a href="https://www.studon.fau.de/cat3136479.html">https://www.studon.fau.de/cat3136479.html</a></li> </ul> <p>Volleyball</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papageorgiou, A. &amp; Spitzley, W. (2015). Handbuch für Volleyball: Grundlagen (10. Auflage). Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Papageorgiou, A. &amp; Czimek, J. (2020). Volleyball spielerisch lernen (5. Auflage). Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li><li>• Kröger, C. (2010). Volleyball. Einspielgemäßes Vermittlungsmodell. Schorndorf: Hofmann.</li><li>• Weitere Materialien: <a href="https://www.studon.fau.de/cat2772383.html">https://www.studon.fau.de/cat2772383.html</a></li></ul> |
|--|---|

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79121	<b>Sportpädagogische /-didaktische Kompetenz II</b> Sports and sports education teaching skills II (teaching methodology)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (2 SWS)  Vorlesung: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (Vorlesung) (1 SWS)	3 ECTS  2 ECTS
3	Lehrende	PD Dr.habil. Sebastian Liebl Lea Siebenhaar	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ralf Sygusch	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität</li> <li>• Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport</li> <li>• Evaluationsforschung</li> <li>• Differenzanalytische Studien</li> <li>• Kompetenzorientierte Gestaltung von Sportunterricht</li> <li>• Bildungstheoretische u.a. Ansätze der Sportpädagogik</li> <li>• sportpädagogische Betrachtung sportwissenschaftlicher Themen: Gesundheit, Leistung, Kooperation</li> </ul> - Sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität - Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Forschungsmethoden in der Sportpädagogik</li> <li>◦ Wirkungsforschung - Evaluationsforschung - Differenzanalytische Studien</li> <li>◦ Beispiele sportpädagogischer Forschung</li> </ul> Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren Wissen erwerben sowie eigenes Können erproben und reflektieren. Die Studierenden erhalten durch Lesung, Gruppenarbeit und Textlektüre deklaratives Wissen zu den o.g. Inhalten der normativen und empirischen Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegendes und weiterführendes breites Wissen zu den o.g. Inhalten.</li> <li>• können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen kritisch reflektieren.</li> <li>• können grundlegendes Wissen und eigene Beispiele formulieren und gemäß wissenschaftlicher Standards nachvollziehbar darlegen.</li> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse von der theoretischen Grundidee und der praxisrelevanten Anwendung der Konzepte "Mehrperspektivität" und "Psychosoziale Ressourcen im Sport."</li> <li>• besitzen forschungsmethodische Kenntnisse zur Evaluationsforschung und zu Differenzstudien in sportpädagogischen Anwendungsfeldern.</li> </ul>	



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• können dieses Wissen in sportpädagogischen Feldern (u.a. Schule, Sportverein) praktisch anwenden und theoriegeleitet reflektieren.</li> <li>• können dieses Wissen in eigenen empirischen Studien anwenden und entsprechende Praxis (in Evaluations- oder Differenzstudien) untersuchen.</li> <li>• können dieses Wissen, ihre Praxiserfahrungen sowie ihre empirischen Studien reflektieren, aufbereiten und gemäß wissenschaftlicher Standards präsentieren.</li> <li>• besitzen vertiefte theoretische Kenntnisse zur kompetenzorientierten Gestaltung von Sportunterricht.</li> <li>• konzipieren (digitale) Unterrichtsmaterialien für kompetenzorientierten, mehrperspektivischen Sportunterricht und begründen ihre Planungsschritte theoriegeleitet.</li> <li>• bringen exemplarische Bestandteile ihrer Unterrichtsmaterialien zur Anwendung um und werten die Umsetzung theoriegeleitet aus.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (60%) Klausur (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. &amp; Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> <li>• Sygusch, R. (2007). Psychosoziale Ressourcen im Sport. Ein Förderkonzept für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>• Neumann, P. &amp; Balz, E. (2004). Mehrperspektivischer Sportunterricht. Orientierungen und Beispiele. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>• Zeitschrift für sportpädagogische Forschung (ab 2013)</li> <li>• Neumann, P. &amp; Balz, E. (2013). Sport-Didaktik: pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor.</li> </ul>

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sygusch, R. &amp; Hapke, J. (2018). Vier gewinnt!": Kompetenzorientiert Trainieren im Sportunterricht. Sportunterricht, 67 (2), 64-69.</li></ul> |
|--|--|

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79190	<b>Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II nv</b> Foundations of sports science II (by appointment)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Sportmedizin/Sportbiologie 2 (1 SWS) Vorlesung: Trainingslehre (1 SWS) Seminar: Motorisches Lernen & Bewegungsbeobachtung (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof.Dr.Dr. Matthias Lochmann Dr. Guido Köstermeyer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Heiko Ziemainz	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alters- und geschlechtsspezifische sportmedizinische Grundlagen</li> <li>• Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates</li> <li>• Sportmedizinische Aspekte von Leistung und Training</li> <li>• Methoden der Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse</li> <li>• Praxis der Bewegungsbeobachtung und analyse an ausgewählten Beispielen</li> <li>• Methoden und Probleme des motorischen Lehrens und Lernens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter</li> <li>• Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf bei Kindern und Jugendlichen im Schulsport</li> <li>• Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf im Leistungssport</li> <li>• Leistungsfähigkeit und Training im Gesundheitssport</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der Sportbiologie, Bewegungslehre und Trainingslehre. Sie kennen die physiologischen Besonderheiten verschiedener Altersgruppen bzw. der Geschlechter und können diese für die Planung sportlicher Aktivitäten der verschiedenen Zielgruppen nutzen. Sie können Trainingsprozesse für Schulsport, Freizeitsport, Gesundheitssport und Leistungssport planen und realisieren sowie analysieren und bewerten sowie sportmotorische, biologische und biomechanische Anpassungs- und Veränderungsprozesse erklären. Sie verstehen die Prozesse und Probleme des motorischen Lernens in Bezug auf die (motorische) Ontogenese im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter unter Berücksichtigung entwicklungsrelevanter physiologischer und psychomotorischer Aspekte.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen 1	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>		

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harre H.-D., Krug J., Schnabel G.(2014): Trainingslehre Trainingswissenschaft. Leistung; Training;Wettkampf. Aachen: Meyer &amp; Meyer</li> <li>• Hohmann A., Lames M., Letzelter M. (2020): Einführung in die Trainingswissenschaft. Limpert Verlag, Wiebelsheim.</li> <li>• Tittel, K. (2016). Beschreibende und funktionelle Anatomie. München: Kiener.</li> <li>• Wollny, R. (2006): Bewegungswissenschaft 12 Lektionen. Meyer und Meyer, Aachen.</li> <li>• Bewegungswissenschaft: <a href="https://www.studon.fau.de/cat2847962.html">https://www.studon.fau.de/cat2847962.html</a></li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 59120	<b>Zweifach Sport: Sportpädagogische/ -didaktische Kompetenz III</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Guido Köstermeyer Annalena Möhrle	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden für unterschiedliche Jahrgangsstufen in verschiedenen Handlungsfeldern und pädagogischen Perspektiven</li> <li>• Transfer didaktischer Grundlagen aus der Theorie in die Praxis</li> <li>• Eigen- und Fremdbeobachtung von Lehrerhandeln in Unterrichtssituationen</li> <li>• Reflexions- und Feedbackmethoden</li> </ul> <p>MTB oder Klettern oder Kajak oder Segeln oder Inlineskating oder Triathlon oder Zirkuskünste oder Kampfkünste: In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Zusätzlich lernen die Studierenden anhand von Lehrversuchen die Sportart aus der Rolle des Vermittlers kennen. Das erforderliche sportartspezifische theoretische Wissen wird über gesonderte theoretische Lehreinheiten vermittelt.</p> <p>Klettern. Die Sportart Klettern beginnt mit einem Kurs Bouldern indoor im Wintersemester. Im Sommersemester erfolgt der Kurs Klettern mit Seil am Kletterturm. Dieser kann optional im freien Bereich belegt werden.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>? verknüpfen Erfahrungen aus der Theorie und Praxis der Sportarten (Bewegungsfelder) mit ihren Kenntnissen sportpädagogisch/-didaktischer Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtsstunde.</li> <li>? planen selbstständig literaturbasiert Unterricht.</li> <li>? beschreiben die Grundelemente eines Unterrichtsentwurfs und verfassen einen Unterrichtsentwurf zu einer selbst geplanten Unterrichtsstunde.</li> <li>? setzen den geplanten Stundenverlauf in der wirklichen Lehr-Lernsituation um.</li> <li>? beobachten, reflektieren und beurteilen Unterrichtsstunden vor dem Hintergrund ausgewählter literaturbasierter Kriterien.</li> <li>? reflektieren das eigene Lehrverhalten und das Lehrverhalten anderer kritisch und ordnen die Konsequenzen des Lehrkräftehandelns für die Unterrichtssituation und den Unterrichtsverlauf ein.</li> </ul> <p>Erlebnissport</p>	

		<p>Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.</p> <p>In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der jeweiligen Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation): Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ) einsetzen.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Sport Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Primus, Schulung Technik-Wissensspeicher Snowboard, Lenzerheide 1999 Head, A., Laar, M. (2016). Mountainbike. DAV Alpin Lehrplan 7. München: blv-Buchverlag Neumann, G., Pfützner, A. &amp; Hottenrot, K. (2010). Das große Buch vom Triathlon. Aachen: Meyer &amp; Meyer Triathlon: <a href="https://www.studon.fau.de/crs2971389.html">https://www.studon.fau.de/crs2971389.html</a> Klettern: <a href="https://www.studon.fau.de/cat2847999.html">https://www.studon.fau.de/cat2847999.html</a> Skilanglauf: <a href="https://www.studon.fau.de/crs2722426.html">https://www.studon.fau.de/crs2722426.html</a> Wassersport: <a href="https://www.studon.fau.de/crs2828200.html">https://www.studon.fau.de/crs2828200.html</a> Aschebrock, H. &amp; Stribbe, G. (Hrsg.). (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Aachen: Meyer &amp; Meyer. Balz, E. (2009). Fachdidaktische Konzepte update oder: Woran soll sich der Schulsport orientieren? Sportpädagogik, 33(1), 25-32. Neumann, P. &amp; Balz, E. (Hrsg.). (2013). Sport-Didaktik. Pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor. Scheid, V. &amp; Prohl, R. (Hrsg.). (2017). Sportdidaktik. Grundlagen - Vermittlungsformen - Bewegungsfelder. Wiebelsheim: Limpert.</p>

# Zweifach Wirtschaftsinformatik

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54790	<b>Didaktik der Wirtschaftsinformatik</b> Teaching business informatics	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Didaktik der Wirtschaftsinformatik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Zollbrecht	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Ansätze der Didaktik der (Wirtschafts-)Informatik Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts Methoden des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht in der Wirtschaftsinformatik
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden würdigen Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts beherrschen handlungsorientierte und traditionelle Methoden reflektieren und gestalten Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!



1	<b>Modulbezeichnung</b> 56210	<b>Digital change management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Digital Change Management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Lecture: This module provides an organizational and social perspective of the digital transformation. It introduces theories and methods to analyze, visualize, and discuss challenges of the acceptance of the digital transformation.</p> <p>Case study: Using research methods (interviews, surveys) students should investigate a digital transformation project and analyze its design and acceptance. The results should be presented as an own case study (case study paper, presentation). The case study is conducted as group work.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students can analyze, visualize and discuss consequences of the digital transformation for individuals and organizations as well as its implementation challenges. Students are able to design an implementation project to focus especially on end-users.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Klausur (60 Minuten) (schriftlich = Case Study)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (50%) Klausur (50%) (schriftlich = Case Study - evaluated as a group)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Alter, S. (2013). Work System Theory: Overview of Core Concepts, Extensions, and Challenges for the Future. Journal of the Association for Information Systems, 14 (2), 72-121</p> <p>Kotter, J.P. (2005). Out Iceberg is Melting. St.Martins Press</p> <p>Kotter, J.P. (2010). Leading Change, Harvard Business Press</p> <p>Venkatesh, V., Morris, M., Davis, G., and Davis, F. D. 2003. User acceptance of information technology: toward a unified view, MIS Q (27:3), pp. 425-478.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 57086	<b>Electronic human resources management</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Electronic Human Resources Management (E-HRM) (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Tina Wölfl Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Unterlagen zur <u>Vorlesung und Übung</u> sind auf <i>Englisch und Deutsch</i> verfügbar.</p> <p>This course focuses on the use and development of digital technologies for the management of human resources in an organizational context. The lecture and the content provided will address theories, methods and digital technologies and provide students with the necessary knowledge for the identification (discovery), design (development), diffusion (diffusion) and evaluation (impact) of digital innovations in human resource management. This phase of knowledge transfer uses an e-learning module, which combines different media. In the context of the application of the knowledge transferred, students are instructed to lead discussions on exercises or case studies. For this purpose, problems from the practice of human resources work are described and students should discuss them with the theories and methods presented or develop suggestions for the use of digital technologies. In the context of knowledge implementation, students are accompanied by a case study analysis to apply the theories and methods. In the virtual design, the case study of the FAUBank will be used in the course for this purpose.</p> <p>Agenda:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Part A: Fundamentals of strategic and electronic HRM</li> <li>• Part B: Social Media</li> <li>• Part C: Data-driven approaches and their use in HRM</li> <li>• Part D: Challenges and opportunities of E-HRM</li> </ul> <p>Der Kurs beschäftigt sich mit dem Management einer der wichtigsten Ressourcen im Unternehmen: dessen MitarbeiterInnen. Neben der Vermittlung von Grundlagen zum Human Resources Management (HRM) wird insbesondere auf den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien eingegangen und betrachtet, wie digitale Arbeitssysteme das Personalmanagement verändern. Dabei wird auf Grundlagen des strategischen und elektronischen Human Resources eingegangen und es wird der Einsatz von Social Media im HR-Bereich betrachtet. Zudem werden datengetriebene Ansätze und deren Nutzung im HR sowie Herausforderungen und Chancen von elektronischem Human Resources Management (E-HRM) diskutiert.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	The general learning and qualification objective of the module is to enable students to gain knowledge about the use and development of digital technologies in human resources management, to explain the effects of digital technologies on human resources management (HRM) and to design digital innovations for HRM.

		Das generelle Lern- und Qualifikationsziel des Moduls ist es, Studierende Wissen über den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien im Personalwesen erlangen, Auswirkungen digitaler Technologien auf Human Resources Management (HRM) erklären und digitale Innovationen für HRM gestalten können.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Registration via the vhb ( <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a> ) is necessary to gain access to the StudOn course. Die Anmeldung über die <a href="http://www.vhb.org">vhb (www.vhb.org)</a> ist notwendig, um Zugang zum StudOn Kurs zu erhalten.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 2009 Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	References are provided during the lectures

1	<b>Modulbezeichnung</b> 86960	<b>Enterprise Content and Collaboration Management</b> Enterprise content und collaboration management	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Enterprise Content and Collaboration Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer David Horneber	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren. Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt darauf, wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert werden muss und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet sein müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen.</p> <p>Die Übung fokussiert sich auf konkrete digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen verschiedener ECM-Systeme vorgestellt und von den Studenten am Rechner vertieft.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Enterprise Content Management in der Unternehmenspraxis</li> <li>• kennen die Funktionalitäten und Merkmale von ECM-Systemen</li> <li>• sind in der Lage, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen zu analysieren und zu konzipieren</li> <li>• können dank der erfolgten Rechnerübungen ein ECM-System auf verschiedenen Plattformen (u.a. Microsoft SharePoint) in seinen Grundfunktionen konfigurieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441-461.</p> <p>Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015)</p> <p>Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider</p> <p>Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA.</p> <p>Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013)</p> <p>Enterprise Content Management, Business &amp; Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452.</p> <p>Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg.</p> <p>Tyrväinen, P.; Päivärinta, T.; Salminen, A., and Iivari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627-634.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 57290	<b>Enterprise knowledge management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Enterprise Knowledge Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Lecture on demand: This module uses the Flipped Classroom method and provides an advanced perspective on enterprise knowledge management. It focuses on knowledge management strategy and processes, knowledge management governance, knowledge modelling and visualization as well as concepts like crowdsourcing, open innovation and crowdfunding in a knowledge management context. From a theoretical perspective, the module introduces social networks and social network analysis as base for enterprise knowledge management.</p> <p>Tutorial: The contents of the lecture on demand are further discussed by means of exercises and case studies. Practical exercises are conducted using common social network analysis or knowledge management software.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students can analyze, visualize, design and discuss enterprise knowledge management approaches.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	None
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	TBA

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83455	<b>Implementing innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Innovation Design (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Innovation Strategy III: Platforms and Systems for Innovation (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Nina Lugmair Prof. Dr. Kathrin Möslein Matthäus Wilga	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kathrin Möslein
5	<b>Inhalt</b>	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien.</li> <li>• kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen.</li> <li>• erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten.</li> <li>• eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an,</li> <li>• erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (50%) Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Vorlesung bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 87657	<b>Innovation technology</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Innovation Technology II - Bachelor (2 SWS) Vorlesung mit Übung: Innovation Technology I (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Timon Sengewald Nina Lugmair Sascha Julian Oks Spyridon Koustas Prof. Dr. Kathrin Möslein	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kathrin Möslein
5	<b>Inhalt</b>	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen. Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyber-physischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z. B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien.</li> <li>evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche.</li> <li>entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit.</li> <li>analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle.</li> <li>eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation (50%) Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester



13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 83443	<b>Managing projects successfully</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Managing Projects Successfully (Vorlesung) (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Annika Schreiner Prof. Dr. Michael Amberg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Amberg Tuba Karatas Doris Zinkl
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Bedeutung von Projekten hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten und erfahrenen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern gestiegen.</p> <p>Im Allgemeinen lässt sich das Projektmanagement in zwei große Bereiche unterteilen, das klassische und das agile Projektmanagement. Die Inhalte der Veranstaltung orientieren sich an den Inhalten der folgenden Standardwerke/Zertifizierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassisches Projektmanagement: PMBOK Guide des Project Management Institute (PMI)</li> <li>• Agiles Projektmanagement: Professional Scrum Master I Certification (scrum.org)</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden des klassischen sowie des agilen Projektmanagements und können diese anwenden,</li> <li>• verstehen, in welchen Projekten klassisches oder agiles Projektmanagement,</li> <li>• erhalten das notwendige Wissen zum erfolgreichen Bestehen des oben aufgeführten Scrum-Zertifikats.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	PMI: Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) – Seventh Edition, 2021

1	<b>Modulbezeichnung</b> 57134	<b>People Analytics – Data Science für Human Resources Management</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: People Analytics (4 SWS) People Analytics is organized as a self-study course. People Analytics ist als Selbstlernkurs organisiert.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Decision-making is a critical task for HR departments. They not only must handle the onboarding and offboarding of an employee, but are also responsible for optimizing each stage of the employee life cycle and all the processes related to it. Hence, HR experts seek the help of precise data to determine the best course of action. In small companies, information can be easily collected and organized; however, as companies grow, and their number of employee increases, the challenges of managing a larger workforce begins to surface. Thankfully, technological advancements have brought a new set of tools that HR experts can use to aid their decision making. With the right implementation, companies can measure the effectiveness of their business strategies, optimize resources, and improve the employee experience. In this context, People Analytics is a new concept that has been established in science and in practice, which comprises of the processes of collecting, analyzing, and reporting relevant HR information to make data-driven decisions.</p> <p>The lecture videos are pre-recorded and available via StudOn, but make sure to register via <a href="https://kurse.vhb.org/">https://kurse.vhb.org/</a> first.</p> <p>Die Entscheidungsfindung ist eine wichtige Aufgabe für Personalabteilungen. Sie müssen sich nicht nur um das Onboarding und Offboarding eines Mitarbeiters kümmern, sondern sind auch für die Optimierung jeder Phase des Mitarbeiterlebenszyklus und aller damit verbundenen Prozesse verantwortlich. Daher sind die Personalverantwortlichen auf präzise Daten angewiesen, um die beste Vorgehensweise zu bestimmen. In kleinen Unternehmen können Informationen leicht gesammelt und organisiert werden. Wenn das Unternehmen jedoch wächst und die Zahl der Mitarbeiter zunimmt, werden die Herausforderungen der Verwaltung einer größeren Belegschaft immer größer. Glücklicherweise hat der technologische Fortschritt eine Reihe neuer Instrumente hervorgebracht, die HR-Experten bei der Entscheidungsfindung helfen können. Mit der richtigen Implementierung können Unternehmen die Effektivität ihrer Geschäftsstrategien messen, Ressourcen optimieren und die Erfahrungen ihrer Mitarbeiter verbessern. In diesem Zusammenhang ist People Analytics ein neues Konzept, das sich in der Wissenschaft und in der Praxis etabliert hat. Es umfasst die Prozesse der Sammlung, Analyse und Berichterstattung relevanter HR-Informationen, um datengestützte Entscheidungen zu treffen.</p>	

		Die Vorlesungsvideos sind voraufgezeichnet und über StudOn verfügbar. Bitte melden Sie sich vorher über die <a href="https://kurse.vhb.org/">https://kurse.vhb.org/</a> an.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students should be able to discuss why People Analytics is an important concept in the context of Human Resource Management, and differentiate between the different pillars of PA. Furthermore, they should be able to independently implement a People Analytics projects. Die Studierenden sollen erörtern können, warum People Analytics ein wichtiges Konzept im Kontext des Human Resource Managements ist, und die verschiedenen Säulen von PA unterscheiden können. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, selbstständig ein People Analytics Projekt durchzuführen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students should have a basic familiarity with data mining and data analytics methods and tools.</li> <li>• Some elementary knowledge of programming in Python and R is recommended.</li> <li>• Die Studierenden sollten mit den Methoden und Werkzeugen des Data Mining und der Datenanalyse grundlegend vertraut sein.</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse der Programmierung in Python und R werden empfohlen.</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	keine Einpassung in Studienverlaufsplan hinterlegt!
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>schriftlich</p> <p>In this course, students will be evaluated via a project report, where they are expected to answer theoretical research questions with regard to the People Analytics pillars introduced in the second part of the lecture. Furthermore, students are also expected to implement their own data-driven solutions for each of the research questions. Case studies introduced in the lectures serve as a good guidance for this task.</p> <p>In diesem Kurs werden die Studenten anhand eines Projektberichts bewertet, in dem sie theoretische Forschungsfragen in Bezug auf die im zweiten Teil der Vorlesung vorgestellten Säulen der People Analytics beantworten sollen. Darüber hinaus wird von den Studierenden erwartet, dass sie ihre eigenen datengesteuerten Lösungen für jede der Forschungsfragen implementieren. Die in den Vorlesungen vorgestellten Fallstudien dienen als gute Anleitung für diese Aufgabe.</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	All relevant material will be provided in StudOn. Alle relevanten Materialien werden in StudOn zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 52420	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung</b> Information systems (second subject): Application development/programming	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Anwendungsentwicklung/Programmierung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Zollbrecht	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Entwicklung von Anwendungssystemen Programmentwicklungsmethoden Datenbankkonzepte und -anwendungen Programmierung
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundtechniken der Programmierung</li> <li>• können selbstständig Programme erstellen</li> <li>• erkennen und beheben selbstständig Fehler in vorgegebenen Programmierungen</li> <li>• können den Arbeitsaufwand zur Erstellung eines Programms realistisch einschätzen</li> <li>• können Probleme strukturieren und mit Hilfe der Programmiersprache lösen</li> <li>• gewinnen Selbstvertrauen beim Umgang mit IT</li> <li>• erkennen die Möglichkeiten von Projektteams bei der Bearbeitung von Programmieraufträgen</li> <li>• können eigene Projekte präsentieren und IT-Inhalte verständlich erläutern</li> <li>• können die jeweils gültigen Lehrpläne bezüglich der Programmierinhalte richtig interpretieren, reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Wirtschaftsinformatik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!



# Zweifach Berufssprache Deutsch

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77903	<b>Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)</b> Basic module: Teaching German	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Meier) (5 SWS)	5 ECTS
		Sonstige Lehrveranstaltung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (5 SWS)	5 ECTS
		Proseminar: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Krommer) (5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Christel Meier Prof. Dr. Volker Frederking Axel Krommer Axel Krommer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Volker Frederking
5	<b>Inhalt</b>	Das Basismodul vermittelt Studienanfänger*innen einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Das dreistündige Proseminar (PS) "Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch" gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: "Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren" (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung und fachdidaktischen Forschungsergebnissen bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik" hinführen (vgl. LPO I 2008, § 43 und § 63). Die zweistündige Übung (Ü) "Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch" legt den Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die gemeinsame diskursiven Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik. Sie werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht. Sie sollen in der Lage sein, "fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden" (LPO I 2008, § 33).
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	1) für den Studiengang LA Gy (vertieft): keine

		2) für den Studiengang LA GS, MS, RS und FDD in der Fächergruppe (nicht vertieft): keine 3) für weitere Studiengänge: Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009 Das Modul ist für alle Lehramtsstudiengänge verwendbar.
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Klausur (45-60 Min) oder Open-Book-Prüfung (5-7 S.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (50%) Die Modulnote entspricht der Note, die in der Prüfung zum Proseminar erzielt wurde.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	dreistündiges Proseminar (Präsenz) + zweistündige Übung (asynchron) Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77335	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1)</b> Foundations of modern German literature I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NdL BM 1: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL (3 SWS) Einführungskurs: NdL BM-2 (Erlangen) (2 SWS)	- -
3	Lehrende		

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte</li> <li>Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte</li> <li>Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.)</li> <li>erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte,</li> <li>und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine</p> <p>c) für weitere Studiengänge: keine</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>Hinweis zur möglichen alternativen Prüfungsformen nach Coronasatzung: Die Klausur kann durch eine Open-Book-Prüfung oder durch studienbegleitende schriftliche Leistungen ersetzt werden, die in der Summe dem Workload der regulären Prüfungsleistung entsprechen.</p>

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77336	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2)</b> Foundations of modern German literature II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NDL BM-2 (Erlangen) (2 SWS) Einführungskurs: NdL BM-2: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II ( SWS) Tutorium: Tutorium NdL BM-2 (Nbg) (S. Andrews) ( SWS) Tutorium: Tutorium NDL BM-2 (Nbg) N. Engel ( SWS)	- - - -
3	Lehrende	PD Dr. Victoria Gutsche Dr. Charlotte Kurbjuhn Dr.habil. Aura Heydenreich Dr. Christiane Zauner-Schneider	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über wichtige Bereiche und Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Editionswissenschaft, Methoden der historischen Kontextualisierung usw.),</li> <li>• vermittelt Grundlagen der Erzähltextanalyse und</li> <li>• erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in wichtige Bereiche und methodische Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,</li> <li>• werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Erzähltexten befähigt,</li> <li>• erlernen und vertiefen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Kontexten (literarische, soziale, diskursive etc.).</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	keine Literaturhinweise hinterlegt!

1	<b>Modulbezeichnung</b> 79370	<b>Lehren und Lernen in der zweiten Sprache</b> Teaching and learning in the second language	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Gendersensibler Literaturunterricht mit besonderem Blick auf DaZ-Lernende (0 SWS) Seminar: Deutsch als Zweitsprache 'digital' ( SWS) Seminar: Sprachliche Bildung in naturwissenschaftlichen Fächern ( SWS) Seminar: Mehrsprachige Zugänge im Fachunterricht ( SWS) Seminar: Migration und Integration in Literatur und Fernsehen. Von der Analyse zum Umgang mit literarischen Texten und audiovisuellen Medien in der Sekundarstufe ( SWS) Seminar: Onlineangebote zum DaZ-Lernen ( SWS) Seminar: Language Awareness im mehrsprachigen Klassenzimmer ( SWS) Seminar: Sprachförderung im Sommercamp - Vorbereitungsseminar ( SWS)	- - - - - - -
3	Lehrende	Kirstin Ulrich Prof. Dr. Magdalena Michalak Marisa Somper	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Magdalena Michalak
5	<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt stehen die Rezeption und Produktion von Texten und Medien, die Verknüpfung der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten in einem modernen Sprachunterricht sowie die Ausbildung von Textkompetenz im Bereich der Bildungssprache Deutsch.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache vermittelt das Modul folgende Kenntnisse und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen (z.B. Erst-Alphabetisierung in der deutschen Sprache, Zweitschifterwerb, Bildungsnähe/-ferne)</li> <li>• Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt rezeptiv und produktiv umzugehen</li> <li>• Kompetenzen zu Auswahl und Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten</li> <li>• Kenntnisse über Lern- und Vermittlungsprozesse in den folgenden Bereichen: Schreib-, Lese-, Diskurskompetenz, metasprachliche Kompetenz, einschließlich Sprachvergleich</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossene Bachelormodule
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2



9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 330 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 54720	<b>Praxis der Berufssprache Deutsch II</b> Practice seminar: Business German II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Umsetzung des neuen (Basis-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen</li> <li>• können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren</li> <li>• erwerben ein vertieftes Wissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im sprachsensiblen Fachunterricht</li> <li>• können den Unterricht in Regelklassen nach den Prinzipien sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen</li> <li>• bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Berufsschulklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus</li> <li>• lernen die Berufssprache Deutsch aus dem Wahlpflichtbereich des Deutsch-Lehrplans kennen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Anmeldung auf Studon bis Ende September	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Berufssprache Deutsch Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im Seminar bekannt gegeben	

# Zweifach Ethik



		Dr. Hannes Worthmann Konstantin Weber Dorothee Bleisch Razvan Sofroni Dr. Norbert Walz Dr. Stefan Brandt Prof. Dr. Erasmus Mayr PD Dr. Dagmar Kiesel apl.Prof.Dr. Nicola Scarano	
--	--	--	--

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Erasmus Mayr apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses praktische Philosophie wird empfohlen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch



1	<b>Modulbezeichnung</b> 75350	<b>Basismodul Theoretische Philosophie</b> Basic module: Theoretical philosophy	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kombiseminar: Ethische Erziehung bei Platon und Aristoteles (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Geschichtsphilosophie im 20. Jahrhundert (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Wissen und praktische Interessen (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Wissenschaftsskeptizismus und Wissenschaftsbeeinflussung (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Philosophie des Geistes - eine Einführung (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Platon: Gorgias (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Die Herausforderung des (rationalen) Egoismus (PS / MS) (0 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Humes "A Treatise of Human Nature" (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS / MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Heidegger: Sein und Zeit (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Kombiseminar: Skeptizismus (PS/MS) (2 SWS)</p> <p>Kombiseminar: Nietzsche: Zur Genealogie der Moral (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Kombiseminar: Platon: Charmides (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Kombiseminar: Transtemporale Identität von Personen (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Kombiseminar: Kausalität (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Kombiseminar: Kant: Prolegomena (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Kombiseminar: Einführung in die Wissenschaftsphilosophie (PS/MS) ( SWS)</p> <p>Tutorium: Tutorium zum Seminar "Skeptizismus" ( SWS)</p> <p>Seminar: Philosophie und Künstliche Intelligenz (KI) (2 SWS)</p>	<p>-</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	Dr. Antonio Ferro Dr. Christoph Merdes Prof. Dr. Andreas Müller Dr. Michael Jungert Dr. Hannes Worthmann Konstantin Weber Dr. Stefan Brandt	

		Prof. Dr. Gerhard Ernst Dr. Nora Heinzemann PD Dr. Dagmar Kiesel Prof. Dr. Rosario La Sala Dr. Andreas Müller Prof. Dr. Peter Bernhard Prof. Dr. Vincent Cornelius Müller	
--	--	---	--

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Béatrice Lienemann apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschich</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesen vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses theoretische Philosophie wird empfohlen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Siehe UnivIS



1	<b>Modulbezeichnung</b> 56950	<b>Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II</b> no english module name available for this module	<b>4 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Fachdidaktik Ethik II für Berufliche Schulen (2 SWS)	4 ECTS
3	Lehrende	Tugba Ülkü	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung und Ausarbeitung eines kompetenzorientierten Unterrichtsentwurfs unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen</li> <li>Lehrplanorientierte Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten und Ableitung von angemessenen Unterrichtsmethoden</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>planen und erarbeiten einen kompetenzorientierten Unterrichtsentwurf unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen</li> <li>setzen sich mit lehrplanorientierten Unterrichtsinhalten auseinander und generieren Ideen zur Unterrichtsgestaltung</li> <li>lernen theaterpädagogische Unterrichtsmethoden kennen</li> <li>erwerben Kenntnisse zur Gestaltung von Leistungssituationen</li> <li>befassen sich mit dem Thema interreligiöser Dialog und leiten Handlungsempfehlungen für den Ethikunterricht ab.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Fachdidaktik Ethik I
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56951	<b>Zweifach Ethik: Klassische Werke der Ethik</b> no english module name available for this module	<b>6 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kombiseminar: Platon: Gorgias (PS / MS) (2 SWS) Kombiseminar: Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS / MS) (2 SWS) Kombiseminar: Aristoteles: Nikomachische Ethik (PS/ MS) ( SWS) Kombiseminar: Platon: Politeia (PS/MS) ( SWS) Kombiseminar: Mill: Utilitarismus (PS/MS) ( SWS)	- - - - -
3	Lehrende	Dr. Hannes Worthmann Dr. Antonio Ferro Dr. Stefan Brandt Prof. Dr. Erasmus Mayr apl.Prof.Dr. Nicola Scarano	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Grundmodell der Ethik anhand eines klassischen Werks, insbesondere von Platon (Gorgias), Aristoteles (Nikomachische Ethik), Thomas von Aquin (Summa Theologiae: Prima Secundae, q. 1 und q. 18-21), Immanuel Kant (Gru</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>machen sich durch die Interpretation und systematische Diskussion eines Klassischen Werks der Ethik mit einem Grundmodell der Ethik vertraut (insbesondere Tugendethik, Konsequentialismus, Deontologie oder Vertragstheorie),</li> <li>vertiefen ihre Fähigkeit, zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren,</li> <li>stärken ihre Fähigkeit, komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56952	<b>Zweifach Ethik: Religion I</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung: Einführung in das Judentum (2 SWS)  Vorlesung: Religionspädagogische Einführung in "den" Islam (Modul I Systematik des Islam und Modul IV Fachsprache des Islam ( SWS)	-  -
3	Lehrende	Steven Langnas Prof. Dr. Abbas Poya	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Tarek Badawia Dr. Werner Haußmann Prof. Dr. Manfred Pirner apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) (100 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56953	<b>Zweifach Ethik: Religion II</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Interreligiöses Lernen mit Artefakten (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Werner Haußmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Tarek Badawia Dr. Werner Haußmann Prof. Dr. Manfred Pirner apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen des Christentums</li> <li>• Religionsphilosophische und religionstheologische Perspektiven zum Verhältnis von Religionen und säkularen Weltanschauungen</li> <li>• Ph</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebensformen und Sozialgestalten des Christentums darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren</li> <li>• können religionsphilosophische und religionstheologische Modelle zur Bestimmung des Verhältnisses zwischen den Religionen sowie zwischen Religionen und säkularen Weltanschauungen erläutern und kritisch beurteilen</li> <li>• können unterschiedliche Perspektiven zur Verhältnisbestimmung von Religion(en) und Ethik erläutern sowie kritisch beurteilen</li> <li>• können die (welt-)gesellschaftliche, kulturelle und individuelle Bedeutung von interreligiösem und interweltanschaulichem Dialog und Lernen erörtern</li> <li>• können Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens darlegen und diese im Horizont ihres Unterrichtsfachs Ethik diskutieren sowie adaptieren</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) (100 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antes, Peter (2012): Christentum: eine religionswissenschaftliche Einführung. Berlin: Lit-Verlag.</li> <li>- Lachmann, Rainer (1992): Grundsymbole christlichen Glaubens. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</li> <li>- Langenhorst, Georg (2016): Trialogische Relig</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> 56954	<b>Zweifach Ethik: Religion III</b> no english module name available for this module	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Religion im Ethikunterricht (2 SWS)	-
3	Lehrende	Dr. Stefan Applis	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Stefan Applis apl.Prof.Dr. Nicola Scarano
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die unterrichtliche Behandlung der Lehrplanthemen Religionsphilosophie, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum und anderer religionsbezogener Inhalte im Ethikunterricht</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lernen Methoden der unterrichtlichen Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht und deren Anwendung kennen</li> <li>unterscheiden Didaktiken des konfessionellen Religionsunterrichts, der Religionskunde und religionswissenschaftliche Ansätze der Auseinandersetzung mit religionsbezogenen Inhalten</li> <li>erstellen eigene Unterrichtskonzepte zur Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Zweifach Ethik Master of Science Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II 2009
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

# Zweifach Berufssprache

## Deutsch: Sprachmodul I und II

Die Sprachmodule I und II sind im Vorlesungsverzeichnis in campo unter den Kontennummern 79375 zu finden.